



19.1.-18.2.2018

New Swiss Performance Now



19.1.–18.2.2018

New Swiss Performance Now



19.1.–18.2.2018

New Swiss Performance Now



19.1.-18.2.2018

New Swiss Performance Now



19.1.-18.2.2018

New Swiss Performance Now



19.1.-18.2.2018

New Swiss Performance Now



02.-29.4.2018

Yuri Ancarani

Sculture





9.2.-29.4.2018

Yuri Ancarani

Sculture



9.2.-29.4.2018

Uri Ancarani

Sculture



2.3.-21.6.2018

Michael E. Smith



2.3.-21.5.2018

Michael E. Smith



2.3.-21.5.2018

Michael B. Smith



2.3.-21.5.2018

Michael E. Smith



18.5.-12.8.2018

Raphaela Vogel

Ultranaecht



18.5.-12.8.2018

Raphaela Vogel

Ultranackt



18.5.-12.8.2018

Raphaela Vogel

Ultraviolet



18.5.-12.8.2018

Raphaela Vogel

Ultratrakt



8.6.-19.8.2018

Luke Willis Thompson

Human



8.6.-19.8.2018

Luke Willis Thompson

_Human



8.6.-19.8.2018

Luke Willis Thompson

Human



8.6.-19.8.2018

Luke Willis Thomson

_Human



31.8.–16.9.2018

Zhana Ivanova *Ongoing Retrospective (Chapter 3)*



31.8.–16.9.2018

Zhana Ivanova *Ongoing Retrospective (Chapter 3)*





31.8.-16.9.2018

Zhana Ivanova *Ongoing Retrospective (Chapter 3)*





31.8.-11.11.2018

Sanya Kantarovsky

Disease of the Eyes



31.8.–11.11.2018

Sanya Kantarovsky

Disease of the Eyes



31.8.–11.11.2018

Sanya Kantarovsky

Disease of the Eyes



23.9.-7.10.2018

Kunstkredit Basel-Stadt

Le vent nous portera...





C.H.
 ach
 on, a daug r
 the rt Mac e as

call GOTHM
 or p of it
 plain ll tha uch,
 ay, drawi that
 some ng.

ime is ply at a cl
 viously n b nything

26.10.2018-6.1.2019

Tania Pérez Córdova

Daylength of a room



26.10.2018–6.1.2019

Tania Pérez Córdova

Daylength of a room



26.10.2018–6.1.2019

Tania Pérez Córdova

Daylength of a room







24.11.-30.12.2018

Regionale 19

A Tooth for an Eye















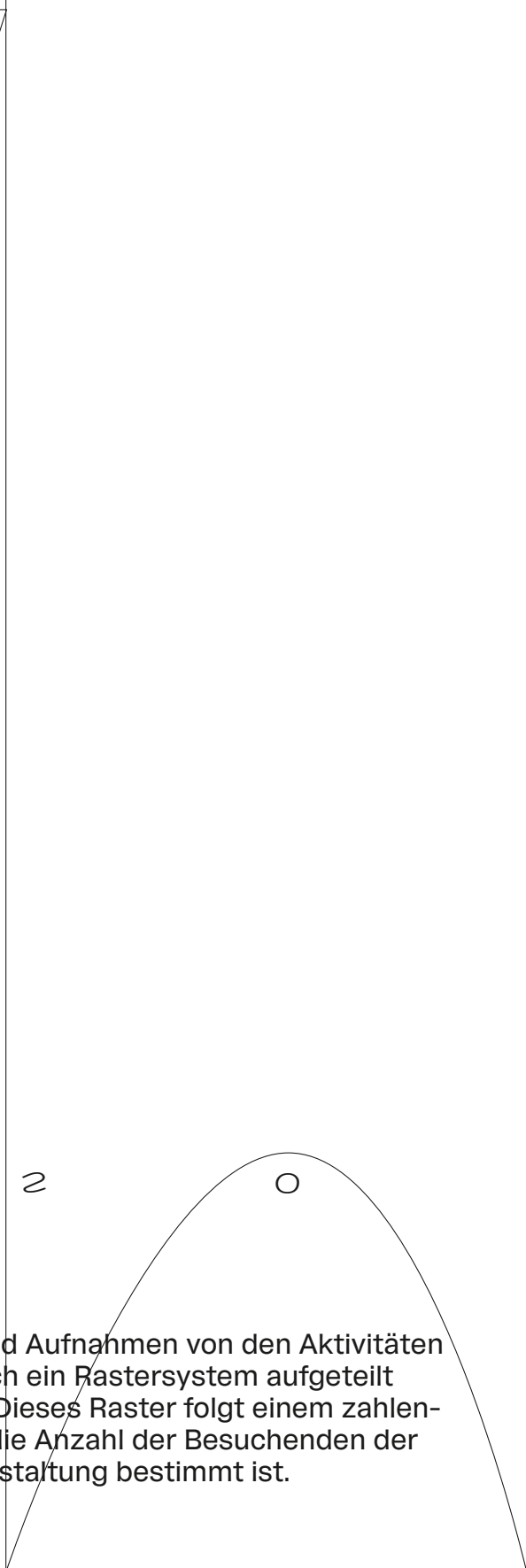
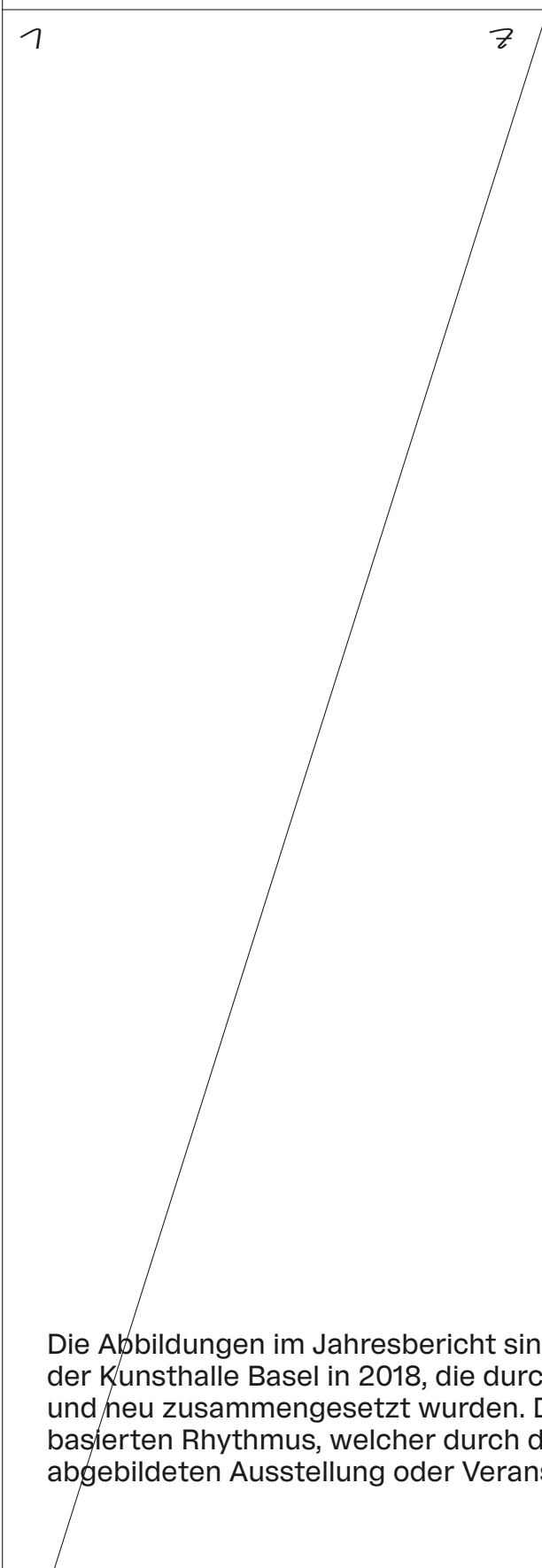
2

9

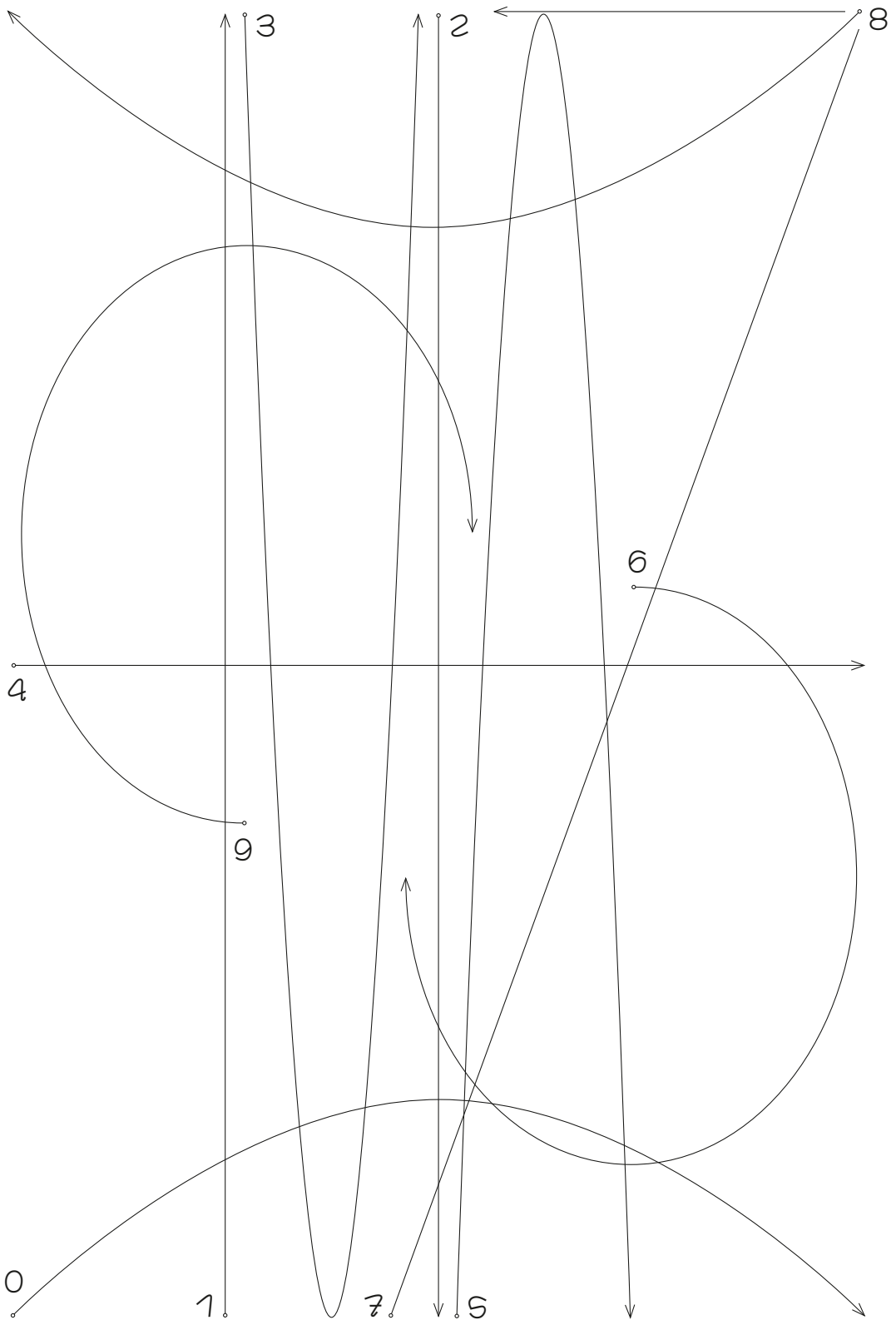


6





Die Abbildungen im Jahresbericht sind Aufnahmen von den Aktivitäten der Kunsthalle Basel in 2018, die durch ein Rastersystem aufgeteilt und neu zusammengesetzt wurden. Dieses Raster folgt einem zahlenbasierten Rhythmus, welcher durch die Anzahl der Besuchenden der abgebildeten Ausstellung oder Veranstaltung bestimmt ist.



Auf dieser Seite ist die grafische Darstellung der Zahlen von 0-9, wie sie im Raster eingesetzt werden, wiedergegeben.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----|---|
| 48 | Einleitung |
| 55 | Besucher- und Ausstellungsstatistik |
| 55 | Ausstellungen und Veranstaltungen |
| 65 | Kunstvermittlung |
| 67 | Editionen |
| 67 | Publikationen |
| 68 | Bibliothek |
| 70 | Buchladen |
| 71 | Fotoarchiv |
| 72 | Sammlung |
| 74 | Weitere Vereinstätigkeiten |
| 75 | Mitgliederbestand |
| 77 | Jahresrechnung |
| 80 | Stiftung für Künstlerinnen und Künstler in Not |
| 82 | Patronagefonds für junge Schweizer Künstler |
| 84 | Albert Friedrich His-Stiftung |
| 86 | Team der Kunsthalle Basel |
| 87 | Kommission und Organe |
| 88 | Auswahl Presseartikel 2018 |
| 93 | Förderung |
| 94 | Impressum |
| 95 | Schnappschüsse |

Die Triebfeder der Kunsthalle Basel ist der kompromisslose Einsatz für zeitgenössische Kunst und ihr Publikum. Die Institution beauftragt und produziert neue Kunstwerke; damit kann sie aufstrebenden, jungen Schweizer und internationalen Künstlerinnen und Künstlern die notwendige Zeit, Mittel und Freiheit geben, künstlerische Aussagen zu treffen, welche den Dynamiken im zeitgenössischen Denken Form geben, sie herausfordern und sie manchmal auch verkomplizieren. Die Präsentation dieser Arbeiten zusammen mit Künstlergesprächen, Vorträgen, Filmvorführungen, Konzerten, verschiedenen Vermittlungsangeboten und anderen Veranstaltungen bieten der Öffentlichkeit zahlreiche Möglichkeiten für Entdeckungen und gemeinsame Gespräche. Darüber hinaus pflegt die Kunsthalle Basel eine öffentliche Bibliothek und ein Fotoarchiv, die von zahlreichen Kunsthistorikerinnen und -historikern, Studierenden und Institutionen vielfach für Recherchen genutzt werden. Auf diese Art und Weise agiert die Kunsthalle Basel als Motor für Produktionen, als Raum für Ausstellungen sowie als Ort für Forschung und gemeinschaftliches Engagement.

Neue Kunst, neues Wissen, neue Diskurse und neue Denkweisen standen im Fokus der neun Ausstellungen, welche 2018 in der Kunsthalle Basel eröffneten. Das Jahr begann mit *New Swiss Performance Now*, einer Ausstellung, die sich einer neuen Generation von Künstlerinnen und Künstlern aus den unterschiedlichen Regionen der Schweiz widmete, die alle mit dem Medium Performance arbeiten. Claudia Comte, Florian Graf, Raphael Hefti, Balz Isler, Florence Jung, Sophie Jung, Stefan Karrer, Ariane Koch & Sarina Scheidegger, Nils Amadeus Lange, Jérôme Leuba, Marta Margnetti, Lou Masduraud & Antoine Bellini, Garrett Nelson,

Oppressed by Privilege / Privileged by Oppression (Franziska Baumgartner, Daniela Brugger, Vera Bruggmann, Daniela Caderas, Linus Gemsch, Lysann König, Lea Kuhn, Nora Locher, Marlon McNeill, Julia Minnig, Lea Rüegg, Sarina Scheidegger, Alena Stählin und Sara&Natascha), Ernestyna Orłowska, Mai-Thu Perret, PRICE (Mathias Ringgenberg), Lea Rüegg & Raphaela Grolimund, Romy Rüegger, Yves Scherer, Steven Schoch, Ramaya Tegegne, Hannah Weinberger und Johannes Willi – sie alle entwickelten neue Performances oder führten jüngere Werke live auf, Tag für Tag und Nacht für Nacht über einen Zeitraum von viereinhalb Wochen hinweg. Sie belegten mit dieser lebendigen Präsentation, wie präzise und vielfältig die aktuellen, performativen Praktiken in der Schweiz sind.

Von Februar bis April zeigte die Kunsthalle Basel in ihren Erdgeschoss-Räumen die allererste Überblicksausstellung des italienischen Künstlers *Yuri Ancarani*. In dieser Ausstellung, die seine Filme von 2010 bis 2018 zeigte, konnten die Besuchenden die beinahe klinische Präzision des Blickes von Ancarani für sich entdecken. Von März bis Mai bespielte der US-amerikanische Künstler *Michael E. Smith* die Räume im Obergeschoss der Kunsthalle Basel. Mithilfe von Überbleibseln, Tierkadavern, gebrauchten Möbeln und Kleidern schuf er eine sparsame, aber umso eindringlichere Ausstellung. Seine Skulpturen faszinierten mit ihrer unheimlichen Präsenz und ihrem pointierten Kommentar zum gegenwärtigen Leben. Anschliessend besetzte *Raphaela Vogel* von Mai bis August das Erdgeschoss mit einer Reihe von skulptural-filmischen Installationen. Mit dieser Ausstellung erwies sich Vogel ebenso sehr als Schöpferin von Objekten wie als Schöpferin von fesselnden Bewegtbildern, allesamt inszeniert von dem Ein-Frau-Betrieb der jungen deutschen Künstlerin mit ihr

selbst als Kamerafrau, Hauptdarstellerin, Sounddesignerin, Drohnenpilotin usw. Der in Neuseeland geborene Künstler Luke Willis Thompson präsentierte von Juni bis August im Obergeschoss *Human*, eine eindringliche 35-mm-Filminstallation über ein ikonisches Kunstwerk des britischen Künstlers Donald Rodney. Der stimmungsvolle Film und die Intervention im Treppenhaus waren teils Dokument, teils innige Hommage, teils kunsthistorische Wiederbelebung, teils Porträt und teils Selbstbildnis.

Für *Ongoing Retrospective (Chapter 3)*, dem dritten Kapitel ihrer wiederkehrenden performativen Inbesitznahme der Kunsthalle Basel, führte die in Bulgarien geborene Künstlerin Zhana Ivanova für zwei Wochen im August und September *Counterpoint* im Obergeschoss auf, einen subtilen, deshalb aber nicht weniger scharfen Kommentar über Männlichkeit und Macht. Von September bis November zeigte Sanya Kantarovsky im Erdgeschoss *Disease of the Eyes*, die bislang umfassendste Ausstellung des in Russland geborenen Künstlers mit neuen Gemälden und Monotypien. Die farbintensiven, opulenten Bilder eines ertrinkenden Mannes, eines frechen Kindes oder eines dämonischen Despoten porträtieren das alltägliche menschliche Melodrama mit absurdem Humor, was den Werken zugleich eine gewisse Leichtigkeit als auch etwas Abgründiges verleiht. Von Oktober bis Januar 2019 installierte die mexikanische Künstlerin Tania Pérez Córdova mit *Daylength of a room* in den oberen Räumen ein ebenso elegantes wie enigmatisches Ensemble von Skulpturen, deren detailierte Vorgeschichten als Alltagsgegenstände ihnen einen rätselhaften Charme geben.

In Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Kunstkredit Basel-Stadt zeigte die Kunsthalle Basel im Obergeschoss die Gruppenausstellung *Le vent nous portera...* des vom Kunstkredit Basel-Stadt ernannten

Gastkurators Jean-Claude Freymond-Guth mit Karin Borer, Matthias Huber, Clare Kenny, Dominique Koch, Raphael Linsi, Reto Pulfer und Mia Sanchez, den Künstlerinnen und Künstlern, die von der Kunstkommission mit Werkbeiträgen ausgezeichnet worden sind. Darüber hinaus wurde im Foyer im Oktober *Die schönsten Schweizer Bücher des Jahres 2017* präsentiert, ein Panorama der bemerkenswertesten im Vorjahr in der Schweiz erschienenen Bücher.

Von November bis Dezember fand unter dem Titel *A Tooth for an Eye* die 19. Ausgabe der Regionale-Ausstellung im Erdgeschoss statt: Camille Brès, Mona Broschár, Simona Deflorin, Gerome Gadiant, Hannah Gahlert, Axel Gouala, Philipp Hänger, Dominik His, Jeronim Horvat, Daniel Kurth, Kaspar Ludwig, Inès P. Kubler, Claudio Rasano, Vorian Sari, Simone Steinegger und Mirjam Walter zeigten eine grosse Bandbreite an expressiven Blickweisen, welche den menschlichen Körper indirekt evozierten, bildhaft repräsentierten oder anderweitig thematisierten.

Jede der realisierten Ausstellungen wurde durch viele weitere, von der Kunstvermittlung organisierte Projekte begleitet und aktiviert. Kinder und Erwachsene aller Altersgruppen betrachteten und diskutierten Kunst; sie fertigten selbst Drucke an oder schufen ihre eigenen Performances; vor allem aber gewannen sie, unabhängig von ihrem Alter, ein Gefühl für die Bedeutung von zeitgenössischer Kultur. Neben dem gut besuchten Veranstaltungsprogramm der Kunsthalle Basel fand auch die öffentliche Bibliothek des Basler Kunstvereins grossen Anklang, während die Restaurierung, Katalogisierung und Digitalisierung der über 25 000 Ausstellungsansichten des Fotoarchivs des Basler Kunstvereins weiter voran schreitet (und die Zahl ist zunehmend, da immer wieder weiteres Material hinzukommt).

Die jährlichen Zahlenstatistiken sind zentraler Bestandteil eines jeden Jahresberichts wie auch in dem vorliegenden – von der Jahresrechnung über die Mitgliederzahlen bis hin zur Anzahl der Artikel, die in der Presse erschienen sind. Aber wie Sie sicherlich schon bemerkt haben, nutzen wir seit einigen Jahren diesen Anlass auch, um eine jeweils neu entwickelte Bildsprache zu benutzen, die versucht, dieses anregende Jahr mit all seinen Aktivitäten visuell in Erinnerung zu rufen. In diesem Jahr bringen Ihnen die Grafikdesignerin Bárbara Acevedo Strange und der Grafikdesigner Anton Stuckardt die Ausstellungen und Veranstaltungen des Jahres 2018 mit einem Design nahe, das aus einigen der numerischen Daten und Statistiken der Institution heraus entstanden ist. Weil dieses Jahr auch in Bezug auf die Besucherzahlen bemerkenswert war (es waren einige Tausend mehr!) und weil eine Institution ohne die Aufmerksamkeit und die Treue eines aufgeschlossenen Publikums nicht bestehen kann, hat das Designerduo für diesen Jahresbericht ein System entwickelt, das die Zahlen der Institution wie die Anzahl Eintritte oder Veranstaltungen in Rasterlinien überführt. Dieses Raster wird auf die verschiedenen Ausstellungsansichten angewendet, wodurch fortlaufende, überlagernde Bildkompositionen entstehen, die einem zahlenbasierten Rhythmus folgen. Die entstandenen Bilder sind buchstäblich durch die Anzahl der Menschen bestimmt, welche die jeweils abgebildete Ausstellung besucht haben – vielleicht eine passende Methode, um visuell darzustellen, wie sich Institution und Publikum gegenseitig beeinflussen.

Und weil viele dieser Besucherinnen und Besucher Mitglieder des Basler Kunstvereins sind, möchten wir die Gelegenheit nutzen, um dieser engagierten Gruppe für ihre treue Unterstützung herzlich zu danken. Eine Mitgliedschaft im Basler Kunstverein bedeutet nicht nur

ein Engagement für zeitgenössische Kunst, sondern auch die Fortführung eines kulturellen Erbes, das seit der Gründung des Basler Kunstvereins einige der innovativsten und zum Nachdenken anregendsten Kunstproduktionen seiner Zeit wertschätzt. Wir sind all jenen zu grösstem Dank verpflichtet, die sich dazu entschlossen haben, dem Basler Kunstverein als neue Mitglieder beizutreten, ebenso wie jenen, die Teil des wachsenden Kreises der Freundinnen und Freunde geworden sind, und die alle dazu beitragen, unser Fundament – den Basler Kunstverein – zu stärken. Unser Dank gilt ausserdem dem Kanton Basel-Stadt für seine anhaltende und bedeutende finanzielle Unterstützung; genauso wie den im Jahresbericht aufgeführten privaten und institutionellen Förderinnen und Förderern einschliesslich derer, die ungenannt bleiben möchten.

Schliesslich danken wir von ganzem Herzen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kunsthalle Basel, deren unerschöpflicher Einsatz für die Institution all unsere Aktivitäten inspiriert. Auf gleiche Weise danken wir den Mitgliedern der Kommission des Basler Kunstvereins für ihre kostbare Zeit und ihren wertvollen Rat. Insbesondere gilt der Dank Ihnen allen, die Sie es uns auf die eine oder andere Weise ermöglichen, die Zukunft der Kunst weiter zu stärken, indem Sie uns helfen, in Künstlerinnen und Künstler und deren inspirierende Visionen zu investieren. Wir hoffen, dass Sie dieser Überblick mit Freude an dieses bemerkenswerte Jahr in der Kunsthalle Basel erinnern lässt, wozu jede und jeder von Ihnen entscheidend beigetragen hat. Dafür danken wir Ihnen.

Elena Filipovic
Direktorin
Kunsthalle Basel

Martin Hatebur
Präsident
Basler Kunstverein

Besucher- und Ausstellungsstatistik

| | |
|--|--------|
| Gesamt der Besucherinnen und Besucher | 34'424 |
| Zahlende Besucherinnen und Besucher | 14'867 |
| Freie Eintritte (Mitglieder, Jugendliche bis 18, Eröffnungen u.a.) | 19'557 |
| | |
| Besucherinnen und Besucher Veranstaltungen (ohne Museumsnacht Basel, ohne Eröffnungen) | 7'626 |
| | |
| Anzahl Ausstellungen | 10 |
| Anzahl Veranstaltungen | 72 |
| Anzahl Führungen | 78 |
| | |
| Pressebesprechungen zu unseren Ausstellungen und Aktivitäten | 157 |
| | |
| Facebook Fans | 13'324 |
| Instagram follower | 17'540 |
| Twitter follower | 3'310 |

Ausstellungen und Veranstaltungen

Regionale 18 000 Object Oriented Ontology 25.11.2017–1.1.2018, EG

Künstlerinnen und Künstler: Urs Aeschbach, Jonas Baumann, Andreas Berde, David Berweger, Alex Bleuler, Claudia Borowsky, Barbara Bugg, Klaus A. Burth, Urs Cavelti, Ghislène Chajai, Guillaume Cochet, Grégory Delauré, Daniele Dell'Eva, Dimension Émotionnelle, Christoph Dinges, Sara Gassmann, Yulia Goetsch, Laurent Guenat, Edith Hänggi, Tenki Hiramatsu, Yoshiya Hirayama, Kirti Ingerfurth, Daniel Karrer, Benjamin Lenz, Kris Markiewicz, Geneviève Morin, Hiroko Nagata, Franziska Neuenschwander, Katrin Niedermeier, Gerardo Nolasco-Rózsás, Tobias Nussbaumer, Eva Schick, Lisa Schittulli, Christian Schmuck, Henry Staschik, Jonas Studer, Paul Takács, Romain Tièche, Sara Ursina, Mathis Vass, Gina Weisskopf, Martin Wiese, Michel Winterberg, Paulo Wirz, Kerstin Wittenberg und Franziska Wüsten
Kuratiert von Andreas Angelidakis

| | | |
|--------------------------|---------|-------|
| Eintritte ab 1.1.2018 | Bezahlt | 4'765 |
| | Frei | 1'008 |
| | Total | 5'773 |

Veranstaltungen und Vermittlung ab 1.1.2018

| | |
|-------------------------------------|----|
| 3 Öffentliche Führungen auf Deutsch | 28 |
|-------------------------------------|----|

PerformanceProcess New Swiss Performance Now

19.1.2018–18.2.2018, OG, EG, Treppenhaus, Aussenraum

Künstlerinnen und Künstler: Claudia Comte, Florian Graf, Raphael Hefti, Balz Isler, Florence Jung, Sophie Jung, Stefan Karrer, Ariane Koch & Sarina Scheidegger, Nils Amadeus Lange, Jérôme Leuba, Marta Margnetti, Lou Masduraud & Antoine Bellini, Garrett Nelson, Oppressed by Privilege / Privileged by Oppression (Franziska Baumgartner, Daniela Brugger, Vera Bruggmann, Daniela Caderas, Linus Gemsch, Lysann König, Lea Kuhn, Nora Locher, Marlon McNeill, Julia Minnig, Lea Rüegg, Sarina Scheidegger, Alena Stählin, and Sara&Natascha), Ernestyna Orłowska, Mai-Thu Perret, PRICE (Mathias Ringgenberg), Lea Rüegg & Raphaela Grollmund, Romy Rüegger, Yves Scherer, Steven Schoch, Ramaya Tegegne, Hannah Weinberger und Johannes Willi.

PerformanceProcess war eine Kooperation des Museum Tinguely, der Kaserne Basel und der Kunsthalle Basel, in Partnerschaft mit dem Centre culturel suisse Paris.

| | | |
|-----------|---------|-------|
| Eintritte | Bezahlt | 996 |
| | Frei | 6'449 |
| | Total | 7'445 |

Programm

| | | |
|-----------|---|--|
| Andauernd | Marta Margnetti, <i>Dispositivo di protezione (protective device)</i> , 2018 | |
| | Hannah Weinberger, <i>facilities and utilities</i> , 2018 | |
| Do–So | Jérôme Leuba, <i>battlefield #132</i> , 2018 | |
| 18.1.2018 | Vernissage <i>New Swiss Performance Now</i> | |
| | Yves Scherer, <i>Nail Care</i> , 2018 | |
| | Florence Jung, <i>Jung59</i> , 2018 | |
| | Lea Rüegg & Raphaela Grollmund, <i>reich und schön und kunst, episode 1–3</i> , 2018 | |
| 19.1.2018 | Ernestyna Orłowska, <i>God Is A Girl, extended version: Night Time Is the Right Time</i> , 2018 | |
| | Museumsnacht Basel | |
| | Yves Scherer, <i>Nail Care</i> , 2018 | |
| | Florence Jung, <i>Jung58</i> , 2018 | |
| 20.1.2018 | Nils Amadeus Lange, <i>Vespicable</i> , 2018 | |
| | Florence Jung, <i>Jung59</i> , 2018 | |
| | Balz Isler, <i>untold but seen</i> , 2018 | |
| 21.1.2018 | PRICE (Mathias Ringgenberg), <i>Where Do You Wanna Go Today (Variations)</i> , 2017 | |
| | Florence Jung, <i>Jung59</i> , 2018 | |
| 25.1.2018 | Ariane Koch & Sarina Scheidegger, <i>EVERYBODY IS LEAVING, WE ARE SHOWING UP!</i> , 2018 | |
| | Claudia Comte, <i>Hot Saw–Electric Power</i> , 2018 | |
| 27.1.2018 | Florence Jung, <i>Jung59</i> , 2018 | |
| | Raphael Hefti, <i>We are not one way trip to mars people</i> , 2018 | |
| | Ramaya Tegegne, <i>Version #17: Annie Sprinkle</i> , 2018 | |
| 28.1.2018 | Florence Jung, <i>Jung59</i> , 2018 | |
| | Ariane Koch & Sarina Scheidegger, <i>EVERYBODY IS LEAVING, WE ARE SHOWING UP!</i> , 2018 | |

| | | |
|-----------|---|--|
| 31.1.2018 | Romy Rüegger, <i>synthetic stream plays</i> , 2018 (im öffentl. Raum, 4 performative Einzel-Führungen) | |
| 1.2.2018 | Romy Rüegger, <i>synthetic stream plays</i> , 2018 (im öffentl. Raum, 5 performative Einzel-Führungen) | |
| | Lou Masduraud & Antoine Bellini, <i>Active Substances</i> , 2018 | |
| 2.2.2018 | Romy Rüegger, <i>synthetic stream plays</i> , 2018 (im öffentl. Raum, 4 performative Einzel-Führungen) | |
| | Florence Jung, <i>Jung59</i> , 2018 | |
| | Garrett Nelson, <i>Blind Audition</i> , 2018 | |
| 3.2.2018 | Florence Jung, <i>Jung59</i> , 2018 | |
| | Garrett Nelson, <i>Blind Audition</i> , 2018 | |
| 4.2.2018 | Florence Jung, <i>Jung59</i> , 2018 | |
| | Ariane Koch & Sarina Scheidegger, <i>EVERYBODY IS LEAVING, WE ARE SHOWING UP!</i> , 2018 | |
| 9.2.2018 | Florian Graf/FG Artists Service Group, <i>Vagabond</i> , 2018, (im öffentlichen Raum) | |
| | Florence Jung, <i>Jung59</i> , 2018 | |
| | Lea Rüegg & Raphaela Grolimund, <i>reich und schön und kunst, episode 1-3</i> , 2018 | |
| | Stefan Karrer, <i>HORIZON_X</i> , 2018 | |
| 10.2.2018 | Florence Jung, <i>Jung59</i> , 2018 | |
| | Florian Graf/FG Artists Service Group, <i>Healer</i> , 2018 (8 Einzelsitzungen) | |
| 11.2.2018 | Florence Jung, <i>Jung59</i> , 2018 | |
| | Ariane Koch & Sarina Scheidegger, <i>EVERYBODY IS LEAVING, WE ARE SHOWING UP!</i> , 2018 | |
| 15.2.2018 | Steven Schoch, <i>FEED #5</i> , 2018 | |
| 16.2.2018 | Sophie Jung, <i>i wuz born this way.. WHAT'S YOUR EXCUSE?</i> | |
| | Oppressed by Privilege / Privileged by Oppression, <i>Aufstand der Privilegierten</i> , 2018 | |
| | Oppressed by Privilege / Privileged by Oppression, Schallplattenveröffentlichung | |
| 17.2.2018 | Jérôme Leuba, <i>battiefeld #130</i> , 2018 | |
| 18.2.2018 | Florence Jung, <i>Jung59</i> , 2018 | |
| | Ariane Koch & Sarina Scheidegger, <i>EVERYBODY IS LEAVING, WE ARE SHOWING UP!</i> , 2018 | |
| 18.2.2018 | Grosses Finale | |
| | Johannes Willi, <i>Yyofyffe</i> , 2018 | |
| | Mai-Thu Perret, <i>Figures</i> , 2014 | |
| | Ramaya Tegegne, <i>Version #18: Adrian Piper</i> , 2018 | |
| | Sophie Jung, <i>Paramount VS Tantamount</i> , 2018 | |
| | Steven Schoch, <i>TALKING AROUND (SUBJECT) WITH ACCENT #3</i> , 2018 | |

Veranstaltungen und Vermittlung

| | | |
|---------------|---|-----|
| | 2 Öffentliche Führungen auf Deutsch | 25 |
| | 1 Öffentliche Führung von Studierenden des kunsthistorischen Seminars der Universität Basel | 11 |
| 18.1.2018 | Eröffnung der Ausstellung | 510 |
| 25./26.1.2018 | <i>Mein Vater hat ein Loch</i> – Schreibwerkstatt mit Michelle Steinbeck zur Performance von Claudia Comte in Kooperation mit <i>lyrix – Deutscher Bundeswettbewerb für junge Lyrik</i> | 16 |
| 27.1.2018 | Symposium <i>Performing the Exhibition</i> Gespräche und Vorträge mit Mathieu Copeland, Elena Filipovic, Séverine Fromaigeat, Sabine Gebhardt Fink, Jérôme Leuba, Dominikus Müller, Kamaya Tegegne, Simona Travaglianti, Claudio Vogt, Hannah Weinberger, Johannes Willi und Benedikt Wyss | 269 |
| | <i>PerformanceProcess Night Out</i> in der Bar des Restaurants Kunsthalle | 110 |
| 18.2.2018 | Grosses Finale | 507 |

Yuri Ancarani Sculpture

9.2.–29.4.2018, EG

| | | |
|-----------|---------|-------|
| Eintritte | Bezahlt | 2'055 |
| | frei | 2'063 |
| | Total | 4'118 |

Veranstaltungen und Vermittlung

| | | |
|-----------|--|-----|
| | 10 Öffentliche Führungen auf Deutsch | 90 |
| | 1 Öffentliche Führung auf Englisch | 20 |
| | 3 Führungen für Schul- und Hochschulklassen (Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW Basel, kunsthistorisches Seminar der Universität Basel, Zürcher Hochschule der Künste) | 61 |
| | 2 Workshops für Schul- und Hochschulklassen (Gymnasium Muttenz, Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW Basel) | 15 |
| 8.2.2018 | Pressevorbesichtigung der Ausstellung | 7 |
| 8.2.2018 | Vorbesichtigung für die Freundinnen und Freunde des Basler Kunstvereins | 34 |
| 8.2.2018 | Eröffnung der Ausstellung | 399 |
| 25.4.2018 | Filmpremiere: <i>Projektor Expanded</i> präsentiert Yuri Ancaranis neusten Film <i>San Vittore</i> mit anschliessendem Künstlergespräch auf Englisch, im Stadtkino Basel | 110 |

Michael E. Smith

23.-21.5.2018, OG

| | | |
|-----------|---------|-------|
| Eintritte | Bezahlt | 1'898 |
| | Frei | 2'331 |
| | Total | 4'229 |

Veranstaltungen und Vermittlung

| | | |
|----------|---|-----|
| | 7 Öffentliche Führungen auf Deutsch | 66 |
| | 1 Öffentliche Führung auf Englisch | 20 |
| | 2 Führungen für Schul- und Hochschulklassen (Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW Basel, Kunsthistorisches Seminar der Universität Basel) | 46 |
| 1.3.2018 | Pressevorbesichtigung der Ausstellung | 5 |
| 1.3.2018 | Vorbesichtigung für die Freundinnen und Freunde des Basler Kunstvereins | 28 |
| 1.3.2018 | Eröffnung der Ausstellung | 241 |

Raphaela Vogel

Ultranackt

18.5.-12.8.2018, EG

| | | |
|-----------|---------|-------|
| Eintritte | Bezahlt | 1'651 |
| | Frei | 5'302 |
| | Total | 6'953 |

Veranstaltungen und Vermittlung

| | | |
|--|--|----|
| | 10 Öffentliche Führungen auf Deutsch | 59 |
| | 1 Öffentliche Führung auf Englisch | 3 |
| | 2 Öffentliche Führungen der Kuratorin auf Englisch | 19 |
| | 1 Öffentliche Führung mit dem Künstler Peter Fischli und der Künstlerin Raphaela Vogel auf Deutsch | 70 |
| | 1 Führung für private Gruppe auf Englisch | 25 |
| | 1 Führung für private Gruppe auf Deutsch | 9 |
| | 1 Führung für den Young Art Club der Fondation Beyeler mit der Künstlerin Raphaela Vogel auf Deutsch | 15 |
| | 2 Führungen für Mitglieder auf Deutsch und Englisch im Rahmen der Mitgliederversammlung am 27.6.2018 | 60 |
| | 1 Führung für Mitglieder des Kunstvereins Freiburg auf Deutsch | 4 |
| | 1 Führung für Schul- und Hochschulklassen (Fachmaturitätsschule Basel) | 8 |
| | 3 Workshops für Schul- und Hochschulklassen (Kreisschule Unteres Fricktal Magden) | 50 |

| | | |
|-----------|--|-----|
| | 3 Workshops <i>Playlist</i> für Mitarbeitende des Theater Basel, Wohngeist und Offene Kirche Elisabethen | 10 |
| | 4 Workshops <i>Kunsthalle ohne Schwellen</i> für Menschen mit Behinderung | 62 |
| | 1 Workshop für Kinder <i>Ich sehe was, was du nicht siehst!</i> | 3 |
| 17.5.2018 | Pressevorbesichtigung der Ausstellung | 6 |
| 17.5.2018 | Vorbesichtigung für die Freundinnen und Freunde des Basler Kunstvereins | 22 |
| 17.5.2018 | Eröffnung der Ausstellung | 335 |
| 20.6.2018 | Werde Teil der <i>Playlist</i> – freier Eintritt in die Kunsthalle Basel | 30 |

Luke Willis Thompson _Human

8.6.-19.8.2018, 06

| | | |
|-----------|---------|-------|
| Eintritte | Bezahlt | 1'450 |
| | frei | 4'966 |
| | Total | 6'416 |

Veranstaltungen und Vermittlung

| | | |
|-----------|--|-------|
| | 9 Öffentliche Führungen auf Deutsch | 52 |
| | 1 Öffentliche Führung auf Englisch | 3 |
| | 2 Öffentliche Führungen der Kuratorin auf Englisch | 19 |
| | 1 Führung für private Gruppe auf Deutsch | 9 |
| | 2 Führungen für Mitglieder auf Deutsch und Englisch im Rahmen der Mitgliederversammlung am 27.6.2018 | 60 |
| | 1 Führung für Mitglieder des Kunstvereins Freiburg auf Deutsch | 4 |
| 7.6.2018 | Pressevorbesichtigung der Ausstellung | 4 |
| 7.6.2018 | Vorbesichtigung für die Freundinnen und Freunde des Basler Kunstvereins | 12 |
| 7.6.2018 | Eröffnung der Ausstellung | 250 |
| 13.6.2018 | Kunsthalle Basel Night mit Live-Konzert von Klein | 1'210 |
| 16.6.2018 | Live-Konzert von Klein im Rahmen der Parcours Night der Art Basel | 989 |

Zhana Ivanova

Ongoing Retrospective

(Chapter 3)

31.8.-16.9.2018, OG

Performance-Zeiten

| | | |
|--------------------|--|--|
| Counterpoint, 2018 | Vernissage 20-20.30 Uhr und 21-21.30 Uhr Donnerstags 19-19.30 Uhr Freitag bis Sonntag 19-19.30 Uhr | |
|--------------------|--|--|

| | | |
|-----------|---------|-------|
| Eintritte | Bezahlt | 417 |
| | Frei | 933 |
| | Total | 1'350 |

Veranstaltungen und Vermittlung

| | | |
|-----------|---|-----|
| | 2 Öffentliche Führungen auf Deutsch | 25 |
| | 1 Öffentliche Führung der Kuratorin auf Englisch | 15 |
| 30.8.2018 | Pressevorbesichtigung der Ausstellung | 6 |
| 30.8.2018 | Vorbesichtigung für die Freundinnen und Freunde des Basler Kunstvereins | 28 |
| 30.8.2018 | Eröffnung der Ausstellung | 558 |

Sanya Kantarovsky

Disease of the Eyes

31.8.-11.11.2018, EG

| | | |
|-----------|---------|-------|
| Eintritte | Bezahlt | 1'371 |
| | Frei | 3'750 |
| | Total | 5'121 |

Veranstaltungen und Vermittlung

| | | |
|--|---|----|
| | 8 Öffentliche Führungen auf Deutsch | 80 |
| | 2 Öffentliche Führungen der Kuratorin auf Englisch | 45 |
| | 1 Öffentliche Führung mit dem Künstler Sanya Kantarovsky auf Englisch | 65 |
| | 3 Führungen für Schul- und Hochschulklassen (Schule für Gestaltung Basel, Kunsthistorisches Seminar der Universität Basel, Hochschule Luzern) | 65 |
| | 1 Einführung für Lehrpersonen ins Programm der Kunstvermittlung | 4 |
| | 7 Workshops für Schul- und Hochschulklassen (Primarschule Insel Basel) im Rahmen des Kunstvermittlungsprojekts <i>Vom Rumdruckszen und Umwälzen</i> | 80 |
| | 2 Workshops für Kinder <i>Schicht um Schicht</i> | 24 |

| | | |
|------------|---|-----|
| 30.8.2018 | Pressevorbesichtigung der Ausstellung | 6 |
| 30.8.2018 | Vorbesichtigung für die Freundinnen und Freunde des Basler Kunstvereins | 28 |
| 30.8.2018 | Eröffnung der Ausstellung | 558 |
| 4.11.2018 | Familiensonntag mit Druckwerkstatt, Detektivspiel und Führungen, zusammen mit dem SAM Schweizerisches Architekturmuseum | 352 |
| 4.11.2018 | Projektpräsentation <i>Vom Rumdrucksen und Umwälzen</i> , ein Kunstvermittlungsprojekt in Zusammenarbeit mit der Druckstelle Basel und der Primarschule Insel | 45 |
| 10.11.2018 | Künstlergespräch und Kurzfilmpremiere <i>Disease of the Eyes</i> mit Sanya Kantarovsky auf Englisch, im Stadtkino Basel | 100 |

Kunstkredit

Basel-Stadt

Le vent nous portera...

23.9.-7.10.2018, 06

Künstlerinnen und Künstler: Karin Borer, Matthias Huber, Clare Kenny, Dominique Koch, Raphael Linsi, Reto Pulfer und Mia Sanchez
 Kuratiert von Jean-Claude Freymond-Guth

| | | |
|-----------|------|-------|
| Eintritte | frei | 1'469 |
|-----------|------|-------|

Veranstaltungen und Vermittlung

| | | |
|-----------|--|-----|
| | 2 Öffentliche Führungen auf Deutsch | 16 |
| 23.9.2018 | Eröffnung der Ausstellung | 286 |
| 27.9.2018 | Gespräch mit der Künstlerin Karin Borer, moderiert von Jean-Claude Freymond-Guth | 17 |
| 4.10.2018 | Gespräch mit dem Leiter Kunstkredit Simon Koenig und Jean-Claude Freymond-Guth | 35 |
| 7.10.2018 | Finissage | 381 |
| | Performance der Künstlerin Dominique Koch <i>DNA Poetry Reading by Seijiro Murayama</i> | |

Tania Pérez Córdoba

Daylength of a room

26.10.2018-6.1.2019, 06

| | | |
|---------------------------|---------|-------|
| Eintritte bis 6.1.2019 | Bezahlt | 2'005 |
| | frei | 4'266 |
| | Total | 6'271 |

Veranstaltungen und Vermittlung

| | | |
|--|--|-----|
| | 7 Öffentliche Führungen auf Deutsch | 130 |
| | 1 Öffentliche Führung auf Englisch | 3 |
| | 1 Öffentliche Führung der Kuratorin auf Englisch | 30 |
| | 5 Führungen für Schul- und Hochschulklassen (Pädagogische Hochschule FHNW Basel) | 65 |

| | | |
|------------|--|-----|
| 25.10.2018 | Pressevorbesichtigung der Ausstellung | 5 |
| 25.10.2018 | Vorbesichtigung für die Freundinnen und Freunde des Basler Kunstvereins | 18 |
| 25.10.2018 | Eröffnung der Ausstellung | 290 |
| 15.11.2018 | <i>One Talks..</i> Ein Gesprächsformat von <i>Wildwuchs</i> <i>Unterwegs</i> und Oliver Roth | 45 |

Regionale 19

A TOOTH FOR AN EYE

24.11.-30.12.2018, EG

Künstlerinnen und Künstler: Camille Brès, Mona Broschär, Simona DeFlorin, Gerome Gadiant, Hannah Gahlert, Axel Gouala, Philipp Hänger, Dominik His, Jeronim Horvat, Daniel Kurth, Kaspar Ludwig, Inès P. Kubler, Claudio Rasano, Vorian Sari, Simone Steinegger und Mirjam Walter

| | | |
|-----------|---------|-------|
| Eintritte | Bezahlt | 1'143 |
| | Frei | 2'139 |
| | Total | 3'282 |

Veranstaltungen und Vermittlung

| | | |
|---------------|--|-----|
| | 5 Öffentliche Führungen auf Deutsch | 106 |
| | 1 Führung der Kuratorin auf Deutsch | 20 |
| | 4 Führungen für Schul- und Hochschulklassen (Schule für Gestaltung Basel) | 68 |
| | 4 Workshops im Rahmen des Kunstvermittlungsprojekts <i>Body Buddies</i> | 22 |
| 24.11.2018 | Eröffnung der Ausstellung | 655 |
| 30.11.2018 | Führung für den Kunstkredit Basel-Stadt | 10 |
| 6.12.2018 | Werkgespräch mit der Künstlerin Simona DeFlorin und dem Künstler Philipp Hänger, geführt von Studierenden des kunsthistorischen Seminars der Universität Basel | 59 |
| 6.12.2018 | Buchpräsentation <i>You keep looking your way</i> von Philipp Hänger | 59 |
| 9.12.2018 | Projektpräsentation <i>Body Buddies</i> , ein Kunstvermittlungsprojekt mit Augmented Reality in Zusammenarbeit mit Sarah Buser | 87 |
| 9.-31.12.2018 | Benutzung des Augmented Reality Rundgangs <i>Body Buddies</i> als Ausstellungsbegleitung | 170 |
| 13.12.2018 | Werkgespräch mit der Künstlerin Simone Steinegger und dem Künstler Jeronim Horvat, geführt von Studierenden des kunsthistorischen Seminars der Universität Basel | 49 |

Weitere Veranstaltungen

| | | |
|---------------|---|-------|
| 19.1.2018 | Museumsnacht Basel <i>AB AUF DIE BÜHNE!</i> | 4'199 |
| 15.3.2018 | Buchpräsentation <i>American Readers at Home</i> mit Ludovic Balland und Elena Filipovic | 155 |
| 9.4.2018 | Vortrag von Sören Schmeling über das Fotoarchiv der Kunsthalle Basel <i>Out of the Box: Archiv, Kunst und Wissenschaft vernetzen</i> im Rahmen der Ringvorlesung der Basler Museumsdirektorenkonferenz an der Universität Basel | 198 |
| 17.4.2018 | Veranstaltung <i>Schnittmengen #1: Writing the History of the Now</i> , ein Gespräch mit Nicolas Bruhart, Elena Filipovic, Philipp Messner und Judith Welter, moderiert von Katharina Brandl und Claire Hoffmann (Die Gesprächsreihe Schnittmengen wird organisiert von eikones – Zentrum für die Theorie und Geschichte des Bildes.) | 55 |
| 3.9.2018 | Buchpräsentation <i>TheirTrust® Operator's Guide</i> von Sylvain Baumann | 57 |
| 13.6.2018 | Abendessen zugunsten des Ausstellungsprogramms im Restaurant Kunsthalle | 102 |
| 14.6.2018 | Führung durch die LISTE-Art Fair Basel für die Freundinnen und Freunde des Basler Kunstvereins | 9 |
| 27.6.2018 | Mitgliederversammlung des Basler Kunstvereins | 76 |
| 27.6.2018 | Sommerfest des Basler Kunstvereins | 340 |
| 27.-30.9.2018 | Mitgliederreise nach Riga an die Biennale | 23 |
| 11.10.2018 | Eröffnung und Ausstellung <i>Die schönsten Schweizer Bücher des Jahres 2017</i> (11.-21.10.2018), Präsentation des Wettbewerbes des Bundesamtes für Kultur (BAK) | 287 |
| 18.10.2018 | Empfang der Kunsthalle Basel bei Martin Hatebur, Präsident des Basler Kunstvereins, in Paris | 115 |
| 8.11.2018 | Vermittlungsveranstaltung Nationaler Zukunftstag <i>Ein Tag als Chefin</i> , ein Angebot für Schülerinnen | 18 |
| 23.11.2018 | Pressekonferenz der Regionale 19 im Hek Haus der elektronischen Künste Basel | 20 |
| 14.12.2018 | Veranstaltung Dritter, Weihnachtsessen der Privatbank E. Gutzwiller & Cie | 88 |

Die Kunstvermittlung der Kunsthalle Basel fördert mit ihrer Arbeit die nachhaltige Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst und spricht aktiv unterschiedliche Generationen an, insbesondere auch Menschen, denen der Zugang zu kulturellen Institutionen erschwert ist. Ziel ist es, sie bewusst an diese Form der kulturellen Produktion und Bildung heranzuführen und eine dialogische Begegnung zu den Inhalten der Ausstellung untereinander und mit den Kunstschaffenden zu ermöglichen.

Aktuelle Kunst greift wichtige gesellschaftliche Fragen auf, die in der Diskussion mit den Teilnehmenden der Vermittlungsprogramme stufengerecht bearbeitet werden. Über die intensive Auseinandersetzung mit Kunst lernen diese, eine eigene Meinung zu bilden, Stellung zu einem selbst erarbeiteten Thema zu beziehen und diese öffentlich zu präsentieren. Es wird grossen Wert auf die gestalterische Beteiligung aller Teilnehmenden gelegt, um das eigene kreative Denken und Handeln sowie das Verständnis für künstlerische Praxen zu fördern.

In diesem Jahr wurde das Vermittlungsangebot der Kunsthalle Basel basierend auf den beiden Schwerpunkten Diversität und Einsatz neuer Medien entwickelt, was insbesondere in den folgenden, neu konzipierten und umfangreichen Projekten zur Geltung kam.

Das Projekt *lautstark* wurde nach neun Jahren zum Projekt *Playlist* weiterentwickelt, welches neu den Fokus auf polyglottes und autonomes Sprechen unter Einsatz neuer Medien richtete. Besuchende jeden Alters mit unterschiedlichsten Hintergründen verfassten WhatsApp® Sprechbeiträge zu Werken von Raphaela Vogel in ihrer jeweiligen Erstsprache. So entstanden über 40 persönliche Kommentare, welche allen Besucherinnen und Besuchern an einer Hörstation sowie auf der Webseite der Kunsthalle Basel zugänglich gemacht wurden.

Mit dem Projekt *Vom Rumdruckszen und Umwälzen* konnte eine neue, bereichernde Kooperation mit der Druckstelle Basel sowie der Primarschule Insel aus dem durchmischten Klybeckquartier in Basel eingegangen werden. Ausgehend von Sanya Kantarovskys Monotypien stellten die Schülerinnen und Schüler eigene Drucke in den Werkstätten der Druckstelle Basel her. Entstanden ist ein farbenprächtiges Plakat mit 20 Monotypien der Schülerinnen und Schüler, welches sie am Familiensonntag der Kunsthalle Basel am 4.11.2018 öffentlich präsentierten und an die Besucherinnen und Besucher verteilten.

Zur Regionale 19-Ausstellung *A Tooth for an Eye* konzipierte das Team der Kunstvermittlung in Zusammenarbeit mit Sarah Buser, Creative Coderin, das Pilotprojekt *Body Buddies* als Startpunkt für eine längerfristig geplante Erforschung des Einsatzes neuester Medientechnologien in der Kunstvermittlung. Gemeinsam mit einer heterogenen, generationendurchmischten Gruppe von sechs Personen wurden Avatare erstellt, welche die Besucherinnen und Besucher der Kunsthalle Basel per Tablet abrufbar durch die Ausstellung begleiteten. Das Projekt war ein grosser Erfolg und wurde vom Ausstellungspublikum intensiv genutzt und sehr positiv aufgenommen.

Mit einer Schreibwerkstatt der Autorin Michelle Steinbeck zur Ausstellung *New Swiss Performance Now*, den jährlich stattfindenden Workshops *Kunsthalle ohne Schwellen* für Menschen mit Behinderung, dem Nationalen Zukunftstag für Mädchen, einem Familiensonntag mit freiem Eintritt in Zusammenarbeit mit dem SAM Schweizerisches Architekturmuseum sowie mit *One Talks...*, einem Gesprächsformat von *Wildwuchs Unterwegs*, zur Ausstellung von Tania Pérez Córdova kann die Kunstvermittlung der Kunsthalle Basel auf ein ereignisreiches und abwechslungsreiches Jahr mit einem vielfältigen Angebot für jedes Alter zurückblicken.

Editionen

Michael E. Smith, *Ohne Titel*, 2018

| | |
|-------------|-----------------------------|
| | Metall (Kühlkörper) |
| Dimensionen | 99 x 38 x 6,5 cm; 13 kg |
| Edition | 5 Unikate, nicht nummeriert |
| Preis | Ausverkauft |

Raphaela Vogel, *Uterusland*, 2018

| | |
|-------------|--|
| | Transparente Vinylschallplatte in Kartonverpackung |
| Dimensionen | 18,9 x 18,5 x 0,3 cm; 7"-Single; 7 Min. 19 Sek.; Mittelloch Ø 38 mm |
| Edition | 195 + 5 AP, nummeriert und signiert |
| Preis | 34 CHF (exkl. MwSt.) |

Publikationen

Sadie Benning, *Shared Eye*, 2017

| | |
|----------------------|---|
| Autorinnen und Autor | Julie Ault, John Corbett, Elena Filipovic, Christine Mehring, Solveig Øvstebo |
| Herausgeberinnen | Sadie Benning und Solveig Øvstebo |
| Design | David Khan-Giordano |
| Verlag und Vertrieb | The Renaissance Society at the University of Chicago, Chicago |

Dieser Katalog erschien anlässlich der Ausstellungen *Sadie Benning, Shared Eye* in The Renaissance Society at the University of Chicago (19.11.2016–22.12.2017) und der Kunsthalle Basel (10.2.–30.4.2017).

Raphaela Vogel, *Raphaela Vogel*, 2018

| | |
|------------------------|--|
| Autorinnen und Autoren | Tenzing Barshee, Patrizia Vander, Hans-Christian Dany, Elena Filipovic, Michael Hakimi, Michael Vogel |
| Herausgeberinnen | Milena Mercer und Amely Deiss, Kunstpalais Erlangen; Anja Dorn, Günther-Peill-Stiftung, Düren; Elena Filipovic, Kunsthalle Basel |
| Design | Yvonne Quirnbach, Berlin |
| Verlag und Vertrieb | Verlag der Buchhandlung Walther König, Köln |

Dieser Katalog erschien anlässlich folgender Ausstellungen von Raphaela Vogel: *Ultranaecht* (18.9.–12.8.2018) in der Kunsthalle Basel, *Gipsy King Kong* (30.6.–9.9.2018) im Kunstpalais Erlangen und *Il mondo in cui vivo* (23.9.–25.11.2018) in der Günter-Peill-Stiftung, Leopold-Hoesch-Museum Düren.

Unter einem Dach, 2017

| | |
|---------------------|---|
| Autorinnen | Franziska Baumgartner und Daniela Brugger |
| Herausgeberin | Kunsthalle Basel |
| Design | Martin Stöcklin, studio-mst.ch |
| Illustrationen | Mara Berger, mokratok.ch |
| Verlag und Vertrieb | Kunsthalle Basel |

Die faltblatt-Publikation erschien anlässlich des Kunstvermittlungsprojekts *Unter einem Dach* in Zusammenarbeit mit dem SAM Schweizerisches Architekturmuseum (Feb.–Mai 2016).

Die Bibliothek des Basler Kunstvereins bietet seit über 150 Jahren einen umfassenden Einblick in das internationale zeitgenössische Kunstgeschehen und dessen unterschiedliche Akteurinnen und Akteure. Über 30 000 Kunstbücher und Kataloge, 35 abonnierte Kunst-Zeitschriften sowie historische Bestände stehen allen Interessierten zur Verfügung. Benutzung und Ausleihe sind öffentlich und kostenlos.

Ein grosser Teil des Bestandes ist in den Verbundkatalog der Universitätsbibliotheken Basel und Bern integriert und über <http://baselbern.swissbib.ch> auffindbar. Zusätzlich können zahlreiche, noch nicht katalogisierte ältere Bestände in den Regalen vor Ort durchstöbert werden. Mit Ausnahme von seltenen und wertvollen Werken können alle Bücher ausgeliehen werden. Zu den aktuellen Ausstellungen der Kunsthalle Basel stellt die Bibliothekarin jeweils eine assoziative, oft mit den Künstlerinnen und Künstlern abgesprochene Auswahl von Texten und Büchern zusammen, die von den Besucherinnen und Besuchern in der Bibliothek eingesehen werden können.

Die Altbestände von Rudolf Riggerbach, der die Bibliothek von 1914 bis 1922 betreute, und seinem Nachfolger Georg Schmidt wurden 2018 katalogisiert. Der Katalog wurde in mehreren Teilen zwischen 1922 und 1929 publiziert. Besucherinnen und Besuchern steht dieses Nachschlagewerk zur Verfügung.

Die Konservierung und Restaurierung der Künstlerbücher und Raritäten konnte dank der Zuwendung einer Privatperson auch dieses Jahr weitergeführt werden. Das Grafische Zentrum des Bürgerspitals Basel unter der Leitung von Roland Kühnis hat in Zusammenarbeit mit der Buchrestauratorin Friederike Hennig weitere wichtige Bestände gesichert, darunter ein zehnbändiges Mappen-

werk mit Eugène Druets Fototafeln von Werken Auguste Rodins sowie Künstlerbücher und rare Bestände von John Baldessari, Joseph Beuys, George Brecht, Marcel Broodthaers, Hamish Fulton, Gilbert & George, Sol Lewitt, Richard Long, Yoko Ono, Richard Serra, Lawrence Weiner u.a.

Lars Müller wurde die einzige Nummer der Zeitschrift *bauhaus*, die im Bestand ist, für die in seinem Verlag publizierte Facsimile-Ausgabe *bauhaus zeitschrift 1926–1931* zur Verfügung gestellt. Das Kunsthaus Aarau hat mehrere historische Werke für die Ausstellung *Surrealismus in der Schweiz* ausgeliehen. Dem Haus der Kulturen der Welt in Berlin wurde für die Ausstellung *Neolithische Kindheit* ein Katalog zu Georges Braque mit einem Text von Carl Einstein ausgeliehen.

2018 ist die Anzahl der Besucherinnen und Besucher erfreulicherweise um fast 10 % angestiegen und es wurden 20 % mehr Bücher als im Vorjahr ausgeliehen.

| | |
|---|-----|
| Besucherinnen und Besucher | 344 |
| Ausleihen | 353 |
| Neuerwerbungen (Ankäufe, Schenkungen, Schriftentausch) | 251 |

Der Buchladen der Kunsthalle Basel verfügt neben eigenen Publikationen und limitierten Editionen über ein äusserst anspruchsvolles und hochwertiges Sortiment an Kunstbüchern, Ausstellungskatalogen, Monografien, Fachmagazinen und theoretischen Publikationen zu zeitgenössischer Kunst und Architektur. Ausgehend von den aktuellen Ausstellungen der Kunsthalle Basel und des SAM Schweizerisches Architekturmuseum wird die Auswahl regelmässig neu zusammengestellt.

Zudem bietet der Buchladen Poster, Postkarten zu aktuellen und vergangenen Ausstellungen und anderes an. Zahlreiche Lesungen, Gespräche mit Künstlerinnen und Künstlern, Buchpräsentationen, Performances und literarische Abende werden zu ausgewählten Publikationen und künstlerischen Positionen veranstaltet.

Das Fotoarchiv des Basler Kunstvereins dokumentiert mit mehr als 25 000 Fotografien die über hundertjährige Ausstellungsgeschichte der Kunsthalle Basel. Das analoge Fotoarchiv ist frei zugänglich und bietet einen Einblick in die historischen Ausstellungen, ihr Publikum und die gezeigten Werke. Gegenwärtig wird das Fotoarchiv aufwendig konserviert und digitalisiert. Das digitale Fotoarchiv ist Teil der Forschungsdatenbank SALSAH/KNORA des Digital Humanities Lab der Universität Basel. Zudem wird es in das Data and Service Center for the Humanities DaSCH integriert, womit eine digitale Langzeitarchivierung und eine direkte Anbindung an die wissenschaftliche Forschung gewährleistet ist.

In diesem Jahr wurden wichtige Ausstellungen unter anderem aus der Interimsleitung der Kunsthalle Basel von Werner von Mutzenbecher und Maria Netter Mitte der 1970er Jahre sowie von Peter Pakesch vom Beginn der 2000er Jahre digitalisiert. Darunter befinden sich die grosse Überblicksschau *Amerikanische Grafik seit 1960* (1974) sowie wegweisende Einzelausstellungen von Frank Stella und Urs Lüthi (1976), Richard Tuttle, Marcel Schaffner und Panamarenko (1977). Aus dem Jahr 2001 wurden herausragende Ausstellungen von Rachel Khedoori, Vera Lutter, Antje Majewski und Hannah Villiger sowie aus dem Jahr 2002 Franz Ackermann und Ernesto Neto digitalisiert.

In der interdisziplinären Ringvorlesung *Wissen schaffen* an der Universität Basel hielten am 9.4.2018 Prof. Dr. Lukas Rosenthaler, Leiter des Digital Humanities Lab, und Prof. Dr. Heiko Schuldt, Leiter der Databases and Information Systems Group der Universität Basel, gemeinsam mit Sören Schmeling, Leiter des Fotoarchivs, einen Vortrag über die Zusammenarbeit in Forschung

und Praxis. Ausgehend vom Lehrstuhl Heiko Schuldt wurde das SNF Sinergia Projekt *Asomatous* zusammen mit dem DH-Lab und dem Fotoarchiv angedacht und weitere Kooperationspartner wie das HeK Haus der Elektronischen Künste Basel, das Schaulager und die Graphische Sammlung Kunsthaus Zürich eingebunden. Ziel ist es vergängliche, performative Kunst digital nachvollziehbar zu machen, sowohl in historischer wie zukünftiger Perspektive.

Sammlung

Die «Verbreitung von Kunstsinn und Kunstkenntnis in Basel» war das Hauptanliegen der Vereinsgründung im Jahr 1839. Seit Beginn des Vereinslebens gehört dazu auch die Sammlung von Kunst, über die man sich austauschte und sie anfänglich sogar untereinander verlorste. Gegenwärtig besitzt der Basler Kunstverein eine rund 800 Werke umfassende Sammlung mit einem Schwerpunkt im Bereich Künstlerporträts. Da in den letzten Jahrzehnten aus finanziellen Gründen fast keine Ankäufe von Werken getätigt werden konnten, beschränkte sich der Zuwachs des Bestandes auf Geschenke von Künstlerinnen und Künstlern. Im Jahr 2018 wurde Raphaela Vogels Edition *Uterusland* und im Jahr 2017 Yan Xings Edition *Dangerous Afternoon* in den Bestand aufgenommen. Zudem wurden für drei Ausstellungen Leihgaben sowie ein Werk zur fotografischen Reproduktion für einen Werkkatalog zur Verfügung gestellt.

Bis heute sind die Mitglieder des Basler Kunstvereins – ganz im Sinne der Gründungsidee – für 350 CHF jährlich (inklusive der Versicherung) eingeladen, Kunstwerke zeitweise auszuleihen.

Neuzugänge in die Sammlung des Basler Kunstvereins

| |
|---|
| Raphaëla Vogel, <i>Uterusland</i> , 2018, Edition, transparente Vinylschallplatte in Kartonverpackung |
| Van Xing, <i>Dangerous Afternoon</i> , 2017, Edition, bestickte Seiden-Serviette |

An Mitglieder des Basler Kunstvereins wurden Werke folgender Künstlerinnen und Künstler ausgeliehen

| |
|--|
| Alighiero Boetti, Paul Camenisch, Jan Fabre, General Idea, Candida Höfer, Michel Majerus, Claudio Moser, Barbara Kruger, Rosalind Nashashibi, Bruce Nauman, Guido Nussbaum, Paulina Olowska, Nam June Paik, Jorge Pardo, Tom Phillips, Dieter Roth, James Turrell, Rémy Zaugg, Eduard Zimmermann |
|--|

An Museen und andere öffentliche Einrichtungen wurden Werke folgender Künstlerinnen und Künstler ausgeliehen

| | |
|--|--|
| Pharmazie-Historisches Museum Basel (als Dauerleihgabe) | Marguerite Ammann, <i>Retorten</i> , 1960; |
| Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig, Standort Skulpturenhalle Basel (als Dauerleihgaben) | Carl Burckhardt, <i>Amazone mit schreitendem Pferd</i> , 1923; Ferdinand Schlöth, <i>Psyche</i> , 1882; Ferdinand Schlöth, <i>Leda mit Schwan</i> , 1872; Ferdinand Schlöth, <i>Bildnis des Johann Jakob Im Hof-Forcart-Rüsch</i> , 1880; Ferdinand Schlöth, <i>Christus</i> , 1883; Ferdinand Schlöth, <i>Reliefbildnis von Johann Jakob Frey</i> , 1866; und folgende Gipsabgüsse: Herkules-Kopf, Meander-Tondorelief, Hermes-Kopf, Weihrelief |
| Museo Vincenzo Vela, Ligornetto (10.6.–28.10.2018) | Carl Burckhardt, <i>Amazone mit schreitendem Pferd</i> , 1923; Carl Burckhardt, <i>Badende</i> , 1916; Carl Burckhardt, <i>Birslandschaft mit Nymphe</i> , 1906; Carl Burckhardt, <i>Der Rhein</i> , Teilguss nach einem Entwurfsmodell, 1915; Carl Burckhardt, <i>Die Wiese</i> , Teilguss nach einem Entwurfsmodell, 1915; Carl Burckhardt, <i>Drei Skizzen zur Amazone</i> , (1. Fassung) um 1920 |
| Kunstmuseum Basel (30.11.2018–31.3.2019) | Carl Burckhardt, <i>Amazone mit schreitendem Pferd</i> , 1923; |
| Galerie Mueller, Basel (10.11.–23.12.2018) | Fritz Baumann, <i>Eremitage</i> , 1916; Fritz Baumann, <i>Fritzi</i> , 1917; Niklaus Stoecklin, <i>Das Neue Leben</i> , Plakat, 1918 |

Für Reproduktionszwecke wurde folgendes Werk zur Verfügung gestellt

| | |
|---|---|
| Bernard und Gérard Comment (Nachfahren des Künstlers) | Jean-François Comment, <i>Nu</i> , 1952 |
|---|---|

Weitere Vereinstätigkeiten

Im Rahmen seines Engagements für Künstlerinnen und Künstler betreut der Basler Kunstverein seit vielen Jahren drei kunstbezogene Stiftungen: Stiftung für Künstlerinnen und Künstler in Not, Patronagefonds für junge Schweizer Künstler, Albert Friedrich His-Stiftung. Der Stiftungsrat, der einmal jährlich tagt, setzt sich aus Mitgliedern der Kommission und der Direktorin der Kunsthalle Basel zusammen. Die Stiftungszwecke, die Berichte der Revisionsstelle sowie die Jahresrechnungen der Stiftungen sind im vorliegenden Jahresbericht enthalten.

Den jährlichen Reisepreis des Basler Kunstvereins erhielt 2018 der Künstler Dorian Sari für seinen Beitrag *Luggage* von 2018 zur Regionale 19-Ausstellung *A Tooth for an Eye*. Der Preis wurde von den Künstlerinnen und dem Künstler der Kommission des Basler Kunstvereins (namentlich Rut Himmelsbach, Edit Oderbolz, Hannah Weinberger und Johannes Willi) vergeben und ist dotiert mit der Teilnahme an der Mitgliederreise des Basler Kunstvereins in 2019.

Nachdem es dem Basler Kunstverein 2017 gelungen ist, die einzigartige Muschel-Deckenlampe des weltbekannten dänischen Architekten und Designers Verner Panton in der ehemaligen Weinstube des Restaurants Kunsthalle als Leihgabe zu installieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, verleiht nun die neue, vom dänischen Künstler Danh Vo speziell für diesen Ort produzierte Arbeit *Pantoffel* von 2018 dem Saal weiteren Glanz.

Mitgliederbestand

| | | |
|---|-----------------------------|-------|
| Mitgliederbestand per 31. Dezember 2018 | | 1'358 |
| Mutationen | Neue Eintritte | 94 |
| | Austritte und Abgänge | 84 |
| | Der Bestand erhöhte sich um | 10 |

| | |
|--------------------------------------|---|
| Neue Mitglieder | Melanie Akeret, Thomas Berger, Quirin Berger, Patricia Beschle, Barbara Biesterfeld-Oertli, Giorgio Bloch, Conrad Bosshard, Matthias Böttger, Leonie Brenner, Jessica Browning, Daniëlle Bürgin, Angela Cerullo, Nadine Cueni, Jonas Egli, Annegret Eisele, Fahimeh Fardad, Marc Fehlmann, Pawel Ferus, Alain Fiechter, Markus Fischer, Séverine Fromaigeat, Jenifer Fulton, Vjamilia Eliane Furthmüller, Tim Gebhardt, Elena Gerosa, Milena Grob, Sarah Grütten, Claire Guerrier, Boris Guina, Hans Hagmann, Helmut Hälker, Ulrike Hälker, Susanna Hertrich, Jonas Hertner, Jeronim Horvat, Cyril Tyrone Hübscher, Jerusalem Ifu, Sarah Jäckle, Christelle Kahla, Nick Leuthold, Georg Loretan, Irène Maag, Edin Mangold, Maire Matusz, Marcus Meier, Andreas Modig, Benjamin Müller, Andreas Muster, Salomé Neuhaus, Barbara Nimke, Holger Ottleben, Camillo Paravincini, Polys Pestikas, Alexander Pipoz, Marcus Rehberger, Gilles Rosset, Ariana Sargeant, Herbert Schmid, Jenni Schmitt, Marian Schneider, Philipp Schneider, Pascale Sola, Benjamin Stähelin, Silvia Stähelin, Kerim Tosun, Fabrizia Vecchione, Meret Vischer, Maggie Vollenweider, Martin von Bertrab, Kathrin von Bertrab, Sabine Wallach-Gerny, Nora Weber, Susanne Wellauer, Lea Whinyates, Anna Aleksandra Wiget, Alice Wilke, Alys Williams, Lucas Wirz, Evelynne Wüthrich, Melanie Zah |
| Neue Freundinnen und Freunde | Elisabetta Buetti Pierre Cardon de Lichtbuer Joe und Marie Donnelly Pierre Dreyfus Christine und Daniel Gebhardt-Berger Adrian Keller und Susanne Brandl Marie-Jenny und Eckhart Koch-Burckhardt Martin Krupp Fleur Schwarzburg-Moscatelli und Jörg Schwarzburg David Stokar von Neuforn Marie-Clémence Zaitra |
| Neue Firmenmitglieder und Stiftungen | Cultus GmbH, Basel Luhring Augustine, New York Modern Art, London Tanya Leighton, Berlin |
| Neue Mitglieder auf Lebenszeit | Anna Aleksandra Grabowski |

| | |
|--|--|
| Firmen- mitglieder | Báloise-Gruppe, Basel; Mary & Ewald Bertschmann-Stiftung, Basel; Galerie Buchholz, Köln; Christ & Gantenbein AG, Basel; Credit Suisse, Basel; Cultus GmbH, Basel; Diener & Diener Architekten, Basel; Eckenstein-Geigy Stiftung, Basel; E. Gutzwiller & Cie, Banquiers, Basel; E2E Technologies, Basel; Fondation Beyeler, Kiehn; Hauser & Wirth, Zürich; Helvetia Schweizer Versicherungsgesellschaft AG, Basel; Hérmes (Suisse) S.A., Genf; Kraft E.L.S AG, Basel; Tanya Leighton, Berlin; Luhring Augustine, New York; Modern Art, London; Motel One, Basel; Proplaning AG, Basel; Ricola AG, Laufen; sabarchitekten, Basel; Peter Sutter, MuttENZ; Syngenta International AG, Basel; UBS Switzerland AG, Basel; Volkshaus Basel Immobilien AG, Basel; Bank Vontobel AG |
| Mitglieder auf Lebenszeit | Fabienne Abrecht, New York; Staffan Ahrenberg, Paris; Martin Boos, Basel; Hans Peter Brugger, Basel; Philippe Davet, Genf; Nicoletta Fiorucci, London; Anna Aleksandra Grabowski, Essen; Andrea Grisard und Alex Grossenbacher, Basel; Dominique Grisard, Basel; Mike Guyer und Loe van Scherpenberg, Zürich; Klaus Haenisch, Basel; Alex Hatebur, Kiehn; Martin Kunz, Lugano; Cathy Odermatt-Vedovi, Paris; Pierrette Schlettwein, Kiehn; Bernard und Catherine Soguel, Basel; Susanne Walther, Fulda; Sylvie Winckler, Brüssel |
| Ehren- mitglieder | Peter Handschin, Seltisberg; Alicia Soiron, Basel; Hortensia von Roda, Basel; Peter Wyss, Basel |
| Freundinnen und Freunde des Basler Kunstvereins | Maria Ángeles Lerín Ruesca und Andreas Fries, Neyl Aragon und Peter Bläuer, Rachel und Michael Bächle, Margaretha und Miklos von Bartha, Stefan von Bartha, Laleh Bazargan Harandi, Laleh June Galerie Basel, Denise und Rolando Benedick, Andrea Bernhard und Robert Hösl, Christine Binswanger, Chantal Blatzheim, Laurence und Alexis Blum, Brian Boylan, Andreas Bründler, Elisabetta Buetti, Andy Bühler, Pierre Cardon de Lichtbuer, Mirjam Christ-Crain und Emanuel Christ, Katalin Deér, Joe und Marie Donnelly, Marie-Christine und Patrick Dreyfus, Pierre Dreyfus, Laurence und Michael Fischer, Andreas Flückiger, Amanda und Jason Frantzen, Christine und Daniel Gebhardt-Berger, Rita und Christoph Gloor, Urs Gloor und Hardy Happle, Trudie Götz, Tobias Gombert, Melanie und Damian Grieder-Swarovski, Felix Grisard, Andrea Grisard und Alex Grossenbacher, Béatrice Guesnet-Micheli und Martin Guesnet, Andrea und Stéphane Gutzwiller, François Gutzwiller und Andreas Siegfried, Lorenz von Habsburg, Peter Handschin, Kim Harbeck Steiger, Beatrice Hatebur und Hinrik Wachsmuth, Erika Hatebur, Martin Hatebur, Dorothee Sauter Helfenstein und Josef Helfenstein, Catherine Hürzeler Herzog und Jacques Herzog, Maja Hoffmann, Maria und Walter Holzer, Philippe Jousse, Alexander Kahane, Adrian Keller und Susanne Brandl, Silke Kellner Mergenthaler und Ascan Mergenthaler, Marie-Jenny und Eckhart Koch-Burckhardt, Albertine und Régine Kopp, Albert Kriemler, Martin Krupp, Christian Lang, Felix Lehner, Valeria und Ruedi Maag, Paola Maranta und Quintus Miller, Kazuyo und Stefan Marbach, Dominique und Pierre de Meuron, Tina und Lucas Miescher, Lukas Morscher, Anne Mosseri-Marlio und Reto Wey, Sandra Nedvetskaia, Claudius Ochsner und Daniel Unger, Giancarlo und Danna Olgiate, Loa Haagen Pictet, Alfred Richterich, Ellen und Michael Ringier, Hortensia und Burkard von Roda, Marianne und Hans Peter Schär, Dorothee und Rudolph Schiesser, Fleur Schwarzburg-Moscatelli und Jörg Schwarzburg, Andreas B. Siegfried, Alicia und Rolf Soiron, Heidi und Felix M. Stählin, David Stokar von Neuforn, Elisabeth Vetter und Alois Zimmermann, Rebecca und Edouard Viollier, Heinrich Vischer, Theodora Vischer und Martin Schwander, Wim Walschap, Franz Wassmer, Manuela und Iwan Wirth, Marie-Clémence Zaitra, Esther Zumsteg und Thomas Spielmann, Béatrice Zurlinden und Nicolas Ryhiner |

Basel, 21. März 2019

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Aufgrund des uns von der Mitgliederversammlung erteilten Mandats haben wir als Revisionsstelle gemäss Art. 27 der Statuten die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Basler Kunstvereins für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Kommission verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Balance Audit AG

Philipp Schaffter
*Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)*

Frank Baechli
*Zugelassener
Revisionsexperte*

Bilanz

| | | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|----------------------------|---|------------|------------|
| | | CHF | CHF |
| Aktiven | Flüssige Mittel | 704'142 | 595'231 |
| | Forderungen | 109'217 | 20'854 |
| | Verkredere | -5'000 | -5'000 |
| | Forderungen gg. verbundenen Stiftungen | 20'675 | 25'014 |
| | Aktive Rechnungsabgrenzungen | 149'881 | 133'359 |
| | Umlaufvermögen | 978'915 | 769'458 |
| | | | |
| | Darlehen an Regionale | 30'000 | 30'000 |
| | Immobilien * | 3'397'000 | 3'425'000 |
| | Einrichtungen | 1 | 1 |
| | Sammlung | 1 | 1 |
| | Bibliothek | 1 | 1 |
| | Anlagevermögen | 3'427'003 | 3'455'003 |
| | | | |
| | Total Aktiven | 4'405'918 | 4'224'461 |
| | | | |
| * Gebäudeversicherungswert | 22'550'000 | 22'550'000 | |
| Passiven | Verbindlichkeiten | 88'813 | 143'124 |
| | Passive Rechnungsabgrenzungen | 748'018 | 596'417 |
| | Kurzfristiges Fremdkapital | 836'831 | 739'541 |
| | | | |
| | Hypothekarverbindlichkeiten | 2'950'000 | 2'950'000 |
| | Renovationsfonds Liegenschaft | 593'350 | 510'873 |
| | Langfristiges Fremdkapital | 3'543'350 | 3'460'873 |
| | | | |
| | Total Fremdkapital | 4'380'181 | 4'200'414 |
| | | | |
| | Vereinsvermögen per 1.1. | 24'047 | 23'777 |
| Jahresgewinn | 1'690 | 270 | |
| Vereinsvermögen | 25'737 | 24'047 | |
| | | | |
| Total Passiven | 4'405'918 | 4'224'461 | |

Betriebsrechnung

| | | 2018 | 2017 | |
|---------|--|---------------------|-----------|-----------|
| | | CHF | CHF | |
| Ertrag | Mitgliederbeiträge | 91'172 | 94'247 | |
| | Beiträge Firmenmitglieder | 50'743 | 42'000 | |
| | Beiträge Freunde des Basler Kunstvereins | 73'425 | 65'000 | |
| | Staatsbeiträge | 855'000 | 855'000 | |
| | Förderung allgemein | 616'809 | 401'502 | |
| | Förderung Vermittlung (Kunstvermittlung, Bibliothek, Fotoarchiv, Sammlung) | 139'200 | 117'045 | |
| | Eintritte | 68'369 | 59'317 | |
| | Übrige Einnahmen | 138'556 | 96'935 | |
| | | | | |
| | | Ertrag Liegenschaft | 623'569 | 611'277 |
| | | | | |
| | Total Ertrag | 2'656'844 | 2'342'323 | |
| Aufwand | Ausstellungen und Veranstaltungen | 521'876 | 458'767 | |
| | Vermittlungsaufwand (Kunstvermittlung, Bibliothek, Fotoarchiv, Sammlung, Kommunikation) | 186'724 | 133'642 | |
| | Personalaufwand | 1'288'932 | 1'241'576 | |
| | Verwaltungs- und Betriebsaufwand | 175'567 | 178'039 | |
| | Aufwand aus Betriebstätigkeiten | 2'173'099 | 2'012'024 | |
| | | | | |
| | Liegenschaftsunterhalt | 134'007 | 49'131 | |
| | Hypothekarzinsen | 48'793 | 48'175 | |
| | Sonstiger Betriebsaufwand Liegenschaft | 176'254 | 164'723 | |
| | Abschreibung | 28'000 | 28'000 | |
| | Zuweisung an Renovationsfonds | 95'000 | 40'000 | |
| | Liegenschaftsaufwand | 482'055 | 330'028 | |
| | | | | |
| | | Total Aufwand | 2'655'154 | 2'342'052 |
| | | | | |
| | Jahresgewinn | 1'690 | 270 | |

Stiftung für Künstlerinnen und Künstler in Not

Stiftungszweck

Unterstützung von hiesigen Künstlern oder ihren Angehörigen im Falle von Krankheit, Alter oder unverschuldeter Verdienstlosigkeit. In erster Linie sind zu berücksichtigen Basler Bürger, ohne Rücksicht auf ihren Wohnsitz; in zweiter Linie hier wohnende Schweizer Bürger, ausnahmsweise auch ausländische, seit längerer Zeit in Basel ansässige Künstler.

Gesuche können jederzeit beim Sekretariat des Basler Kunstvereins eingeleitet werden.

Basel, 8. Februar 2019

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung für Künstlerinnen und Künstler in Not für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz (Art. 957 ff. OR), der Stiftungsurkunde und dem Reglement entspricht.

Balance Audit AG

Frank Baechli
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Philipp Schaffter
Zugelassener
Revisionsexperte

Bilanz

| | | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|----------------|--|------------|------------|
| | | CHF | CHF |
| Aktiven | Bankkontokorrent | 68'083 | 105'547 |
| | Übrige Forderungen (Verrechnungssteuer) | 20'977 | 14'583 |
| | Umlaufvermögen | 89'060 | 120'129 |
| | | | |
| | Wertschriften | 1'431'066 | 1'346'721 |
| | Anlagevermögen | 1'431'066 | 1'346'721 |
| | | | |
| | Total Aktiven | 1'520'126 | 1'466'850 |
| Passiven | KK Basler Kunstverein | 16'206 | 19'600 |
| | Passive Rechnungsabgrenzungen | 3'800 | 4'000 |
| | Kurzfristiges Fremdkapital | 20'006 | 23'600 |
| | | | |
| | Total Fremdkapital | 20'006 | 23'600 |
| | | | |
| | Stiftungskapital | 74'705 | 74'705 |
| | Zuwachskapital | 1'368'546 | 1'248'207 |
| | Jahresgewinn | 56'869 | 120'339 |
| | Stiftungskapital | 1'500'120 | 1'443'250 |
| | | | |
| Total Passiven | 1'520'126 | 1'466'850 | |

Betriebsrechnung

| | | 2018 | 2017 |
|---------|-------------------------------------|---------|---------|
| | | CHF | CHF |
| Ertrag | Ertrag aus Wertschriften | 23'555 | 28'956 |
| | Kursgewinne auf Wertschriften | 0 | 141'723 |
| | Übriger Ertrag | 243 | 0 |
| | Total Ertrag | 23'798 | 170'680 |
| Aufwand | Vergabungen | 7'895 | 11'471 |
| | Verwaltungsaufwand | 10'811 | 10'570 |
| | Zinsaufwand | 0 | 1'608 |
| | Bankspesen | 27'839 | 23'035 |
| | Kursverluste auf Wertschriften | 99'419 | 0 |
| | Total Aufwand | 145'965 | 46'684 |
| | | | |
| | Anpassung Wertschwankungsreserve | 179'035 | -3'657 |
| | | | |
| | Jahresgewinn | 56'869 | 120'339 |

Patronagefonds für junge Schweizer Künstler

Stiftungszweck

Die Stiftung bezweckt jüngeren, das heisst in der Regel im Alter bis zu 40 Jahren stehenden Schweizer Künstlern und Künstlerinnen der bildenden Kunst, welche Talent und Befähigung für eine künstlerische Laufbahn zeigen, Unterstützung zur weiteren Ausbildung oder Entfaltung zu gewähren. In Ausnahmefällen kann eine Unterstützung auch an Schweizer Künstler und Künstlerinnen gewährt werden, die das 40. Lebensjahr überschritten haben, jedoch am Anfang ihrer künstlerischen Laufbahn stehen. In Ausnahmefällen kann die Stiftung auch Projekte finanziell übernehmen oder unterstützen, welche direkt der Förderung von vorstehend umschriebenen Schweizer Künstlern und Künstlerinnen der bildenden Kunst zugute kommen. Hierbei hat sich der Stiftungsrat ein dauerndes projektbezogenes Entscheidungs- bzw. Mitspracherecht zu sichern. (Es werden keine Schulabschlussprojekte unterstützt).

Gesuche können bis spätestens 31. Januar für Projekte des laufenden Jahres beim Sekretariat des Basler Kunstvereins eingegeben werden.

Basel, 8. Februar 2019

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Patronagefonds für junge Schweizer Künstler für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz (Art. 957 ff. OR), der Stiftungsurkunde und dem Reglement entspricht.

Balance Audit AG

Frank Baechli
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Philipp Schaffter
Zugelassener
Revisionsexperte

Bilanz

| | | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|----------|--|------------|------------|
| | | CHF | CHF |
| Aktiven | Bankkontokorrent | 88'612 | 112'636 |
| | Übrige Forderungen (Verrechnungssteuer) | 1'204 | 641 |
| | Wertschriften | 68'194 | 68'194 |
| | Umlaufvermögen | 158'009 | 181'470 |
| | | | |
| | Atelier in Paris | 67'849 | 69'466 |
| | Anlagevermögen | 67'849 | 69'466 |
| | | | |
| | Total Aktiven | 225'858 | 250'934 |
| Passiven | KK Basler Kunstverein | 2'450 | 3'892 |
| | Passive Rechnungsabgrenzungen | 2'400 | 8'400 |
| | Kurzfristiges Fremdkapital | 4'850 | 12'292 |
| | | | |
| | Stiftungskapital | 31'316 | 31'316 |
| | Zuwachskapital | 207'326 | 215'393 |
| | Jahresverlust | -17'634 | -8'067 |
| | Stiftungskapital | 221'008 | 238'642 |
| | | | |
| | Total Passiven | 225'858 | 250'934 |

Betriebsrechnung

| | | 2018 | 2017 |
|---------|-------------------------------------|---------|--------|
| | | CHF | CHF |
| Ertrag | Ertrag aus Wertschriften | 1'914 | 1'052 |
| | Nicht realisierte Kursgewinne | 0 | 11'930 |
| | Total Ertrag | 1'914 | 12'981 |
| Aufwand | Vergabungen | 15'000 | 12'664 |
| | Bankspesen | 482 | 1'222 |
| | Verwaltungsaufwand | 2'450 | 3'427 |
| | Nicht realisierte Kursverluste | 14'704 | 0 |
| | Abschreibungen | 1'615 | 1'615 |
| | Total Aufwand | 34'252 | 18'929 |
| | | | |
| | Anpassung Wertschwankungsreserve | 14'704 | -2'119 |
| | | | |
| | Jahresverlust | -17'634 | -8'067 |

Stiftungszweck

Jungen talentvollen, strebsamen, unbescholtenen und unbemittelten Malern, Bildhauern und Architekten, die Basler Bürger sind, oder in Basel wohnen, einen Aufenthalt in Italien zu Studienzwecken zu ermöglichen.

Gesuche können bis spätestens 31. Januar für Projekte des laufenden Jahres beim Sekretariat des Basler Kunstvereins eingegeben werden, Gesuche für eine Unterstützung eines Aufenthalts am Istituto Svizzero in Rom jederzeit.

Basel, 8. Februar 2019

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Albert Friedrich His-Stiftung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz (Art. 957 ff. OR), der Stiftungsurkunde und dem Reglement entspricht.

Balance Audit AG

Frank Baechli
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Philipp Schaffter
Zugelassener
Revisionsexperte

Bilanz

| | | 31.12.2018 | 31.12.2017 |
|----------|--|------------|------------|
| | | CHF | CHF |
| Aktiven | Bankkontokorrent | 51'543 | 59'175 |
| | Übrige Forderungen (Verrechnungssteuer) | 696 | 406 |
| | Wertschriften | 42'980 | 50'428 |
| | Umlaufvermögen | 95'218 | 110'009 |
| | Total Aktiven | 95'218 | 110'009 |
| Passiven | KK Basler Kunstverein | 2'018 | 1'522 |
| | Passive Rechnungsabgrenzungen | 2'000 | 2'000 |
| | kurzfristiges Fremdkapital | 4'018 | 3'522 |
| | Stiftungskapital | 25'000 | 25'000 |
| | Zuwachskapital | 81'487 | 75'558 |
| | Jahresverlust/-gewinn | -15'288 | 5'929 |
| | Stiftungskapital | 91'199 | 106'487 |
| | Total Passiven | 95'218 | 110'009 |

Betriebsrechnung

| | | 2018 | 2017 |
|---------|--------------------------------|---------|-------|
| | | CHF | CHF |
| Ertrag | Ertrag aus Wertschriften | 986 | 521 |
| | Nicht realisierte Kursgewinne | 0 | 7'738 |
| | Total Ertrag | 986 | 8'260 |
| Aufwand | Vergabungen | 6'500 | 0 |
| | Bankspesen | 306 | 809 |
| | Verwaltungsaufwand | 2'019 | 1'522 |
| | Nicht realisierte Kursverluste | 7'448 | 0 |
| | Total Aufwand | 16'273 | 2'331 |
| | Jahresverlust/-gewinn | -15'288 | 5'929 |

Team der Kunsthalle Basel

| | | |
|--|--|--|
| Direktorin / Kuratorin | Elena Filipovic | |
| Geschäftsführerin | Beatrice Hatebur | |
| Ausstellungsleiterin | Renate Wagner | |
| Technischer Leiter | Reinhard Pelger | |
| Leiter Presse und Rahmenprogramme | Claudio Vogt | |
| Leiterin Bildung und Vermittlung | Leonie Brenner Patrizia Mosimann Franziska Baumgartner | bis 20.4. (Urlaub) 17.1.-31.7. (Vertretung) seit 1.8. (Vertretung) |
| Mitarbeiterin Bildung und Vermittlung | Franziska Baumgartner Daniela Brugger Camilla Franz | 1.-31.7.2018 1.4.-30.6.2018 (Vertretung) seit 1.8. (Vertretung) |
| Leiterin Empfang und Buchladen | Rinny Biberstein | |
| Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Leiter Fotoarchiv | Sören Schmeling | |
| Technische Mitarbeiterin und Mitarbeiter | Elena Gerosa Tom Senn (Stellvertretender Leiter) Uwe Walther | |
| Mitarbeiterin Administration / Fotoarchiv | Mara Berger | |
| Bibliothekarin | Regina Vogel | |
| Buchhalter | Julian Tschudin | |
| Praktikantinnen | Elisa Bonomi Nora Weber Adèle Koechlin Emilie Thalmann Onur Akyol Salomé Neuhaus | bis 28.2.2018 bis 28.2.2018 12.2.-31.8.2018 22.2.-31.8.2018 seit 20.8.2018 seit 21.8.2018 |
| Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Empfang und Buchladen | Giovanna Gattlen Fiona Kauer Florian Mattmüller Maximilian Rück Isadora Vogt Nora Weber Lotte Willhelm Christina Zinsstag | bis 31.3.2018 seit 1.5.2018 bis 30.8.2018 bis 30.2.2018 |
| Aufsichten | Ilenia Ballacchino Rebecca Eigen Yves Graber Chris Handberg Arthur Hemmings Gabriel Kiefer Srdjan Nikolic Julian Schärer Maxim Staehelin Elena Albrecht Jankovskaya | seit 1.6.2018 seit 1.1.2018 bis 31.12.2018 bis 1.11.2018 |

Kommission und Organe

| | | | gewählt bis |
|----------------|--|-------------------|----------------------------|
| Kommission | Martin Hatebur | Präsident | 2020 |
| | Andreas Bründler | Statthalter | 2020 |
| | François Gutzwiller | Kassier | 2020 |
| | Philippe Bischof | Staatsdelegierter | Rücktritt per 30.9.2017 |
| | Katrin Grögel | Staatsdelegierte | 2022 |
| | Rut Himmelsbach | | 2019 |
| | Albertine Kopp seit 27.6.2018 | | 2021 |
| | Roman Kurzmeyer | | bis 27.6.2018 |
| | Dominik Müller | | 2019 |
| | Edit Oderbolz | | 2020 |
| | Theodora Vischer | | 2020 |
| | Hannah Weinberger | | 2019 |
| | Johannes Willi | | 2020 |
| Sitzungen | Die Kommission erledigte die Geschäfte in sechs Sitzungen. | | |
| Direktion | Elena Filipovic | | |
| Kontrollstelle | Balance Audit AG | | |

Auswahl Presseartikel 2018

| Datum | Medium | Artikel | Autor/in |
|-------|--------|---------|----------|
|-------|--------|---------|----------|

Regionale 18, 000 Object Oriented Ontology

| | | | |
|-----------|-------------------------|---------------------------|---------------|
| 18.1.2018 | <i>Die Oberbadische</i> | <i>Skurril und witzig</i> | Jürgen Scharf |
|-----------|-------------------------|---------------------------|---------------|

Shahryar Nashat, *The Cold Horizontals*

| | | | |
|----------|-----------------------|---|------------------|
| 4.1.2018 | Brand-New-Life | <i>Shahryar Nashat: An Image is an Orphan</i> | Ian Wooldridge |
| 1.2.2018 | <i>Art in Amerika</i> | <i>Shahryar Nashat</i> | Aoife Rosenmeyer |
| 1.3.2018 | <i>Camera Austria</i> | <i>Shahryar Nashat: The Cold Horizontals</i> | Marie Himmerich |

PerformanceProcess, *New Swiss Performance Now*

| | | | |
|-----------|--|---|---------------------|
| 1.1.2018 | <i>Programmzeitung</i> | <i>Auf zum Schlussstreich!</i> | Iris Kretzschmar |
| 1.1.2018 | <i>annabelle</i> | <i>Performance-Party</i> | Dietrich Koeschmann |
| 1.1.2018 | <i>Kunstbulletin</i> | <i>Performance – Ein anspruchsvolles Genre für Museen</i> | Irene Müller |
| 18.1.2018 | <i>bz Basellandschaftliche Zeitung</i> | <i>Interview mit Elena Filipovic: Performance ist die letzte Bastion</i> | Naomi Gregoris |
| 18.1.2018 | <i>bz Basellandschaftliche Zeitung</i> | <i>Immer schön saufreundlich</i> | Naomi Gregoris |
| 19.1.2018 | <i>Badische Zeitung</i> | <i>Die Aura der Anwesenheit</i> | Dietrich Koeschmann |
| 20.1.2018 | Nau | <i>Alles ist Kunst, Kunst ist alles – Kunsthalle Basel würdigt die Performance</i> | Herbert Blaser |
| 21.1.2018 | <i>Badische Zeitung, Der Sonntag</i> | <i>Ums Geld geht's gratis</i> | Annette Mahro |
| 31.1.2018 | Vernissage TV | <i>Jérôme Leuba: battlefield #132</i> | |
| 5.2.2018 | Vernissage TV | <i>Claudia Comte: Hot Saw – Electric Power</i> | |
| 13.2.2018 | Artnoir | <i>Oppressed by Privilege / Privileged by Oppression</i> | Michael Bohli |
| 14.2.2018 | Vernissage TV | <i>Raphael Hefti: We are not one way trip to mars people</i> | |
| 14.2.2018 | <i>bz Basellandschaftliche Zeitung</i> | <i>Das Schreien verlernt</i> | Naomi Gregoris |
| 16.2.2018 | <i>TagesWoche</i> | <i>Die Clique als Performance</i> | Dominique Spirgi |
| 16.2.2018 | Radio X | <i>Punk in der Kunsthalle!</i> | Mirco Kaempf |
| 22.2.2018 | <i>bz Basellandschaftliche Zeitung</i> | <i>Wie dr Wald uff d Gass kunnt – Künstler schickt Clique als wandelndes Wäldchen an die Fasnacht</i> | Michel Massmünster |
| 26.2.2018 | <i>Elephant</i> | <i>Blind Audition with Garrett Nelson and Richie Shazam</i> | Penny Rafferty |

Yuri Ancarani, *Sculture*

| | | | |
|-----------|--|---|-----------------------|
| 14.2.2018 | <i>Arttribune</i> | <i>1 video di Yuri Ancarani in mostra alla Kunsthalle Basel</i> | Valentina Poli |
| 22.2.2018 | Radio X | <i>Ich bin kein normaler Mensch, darum sind meine Filme nicht normal</i> | Mirco Kaempf |
| 23.2.2018 | <i>Le Courrier</i> | <i>Caméra Sculpturale</i> | Samuel Schellenberg |
| 24.2.2018 | <i>bz Basellandschaftliche Zeitung</i> | <i>Ob Zombie-Zeremonie, katarische Hochzeit oder Überdruckkammer: Künstler Yuri Ancarani kommt überall rein</i> | Naomi Gregoris |
| 1.3.2018 | <i>Basler Zeitung</i> | <i>Bilderjagd in Grenzgebieten</i> | Christoph Heim |
| 1.3.2018 | <i>Film Bulletin</i> | <i>Yuri Ancarani: Sculture</i> | Aline Juchler |
| 15.3.2018 | <i>Der Freitag</i> | <i>Der Eindringling</i> | Cara Wuchold |
| 1.4.2018 | <i>Kunstbulletin</i> | <i>Yuri Ancarani</i> | Susanne Wintsch |
| 27.4.2018 | Telebasel | <i>Videoausstellung Sculture</i> | Jennifer Weber |
| 1.5.2018 | <i>Artforum</i> | <i>Yuri Ancarani</i> | Maja Naef |
| 1.5.2018 | Filmexplorer | <i>Yuri Ancarani in Basel</i> | Giuseppe Di Salvatore |

Michael E. Smith

| | | | |
|-----------|-------------------------|---|----------------|
| 7.3.2018 | <i>Badische Zeitung</i> | <i>Alltäglich und doch ungewohnt</i> | Annette Mahro |
| 7.4.2018 | Radio X | <i>Kunst nur für die Räume der Kunsthalle</i> | Hanna Girard |
| 18.4.2018 | <i>El Cultural</i> | <i>Minimalismo y Entropia</i> | Javier Hontora |
| 1.5.2018 | <i>Springerin</i> | <i>Michael E. Smith</i> | Julia Moritz |

Raphaela Vogel, *Ultranackt*

| | | | |
|-----------|--|---|----------------------|
| 1.5.2018 | <i>Monopol</i> | <i>Vogel Perspektive</i> | Silke Hohmann |
| 18.5.2018 | <i>bz Basellandschaftliche Zeitung</i> | <i>Todesmoment und Lebensfluss</i> | Naomi Gregoris |
| 19.5.2018 | <i>Basler Zeitung</i> | <i>Fiebrig-punkiges Kunsttheater</i> | Christoph Heim |
| 20.5.2018 | <i>Bâle en Français</i> | <i>Les sculptures-vidéo de Raphaela Vogel à la Kunsthalle: Ultranackt du 18 mai au 12 août 2018</i> | Veronique Bidingier |
| 1.6.2018 | <i>Spike</i> | <i>Raphaela Vogel Ultranackt</i> | Elise Lammer |
| 1.6.2018 | <i>artline</i> | <i>Voyerismus unter Kontrolle</i> | Dietrich Roeschmann |
| 1.6.2018 | <i>Metropolis</i> | <i>De Drone Als Spiegel</i> | Door Louisa Elderton |
| 3.6.2018 | Radio X | <i>Raphaela Vogel und die psychedelische Verzierung des Männlichkeitsbilds</i> | Mirco Kaempf |
| 27.6.2018 | <i>Badische Zeitung</i> | <i>Selbstbildnis mit Drohne</i> | Dietrich Roeschmann |
| 1.7.2018 | <i>Mousse Magazine</i> | <i>Shot To The Head</i> | Tenzing Barshee |
| 1.8.2018 | <i>FA2 Quaterly</i> | <i>Wie werden wir mit Drohnen leben, Raphaela Vogel?</i> | Timon Karl Kaleyta |

Luke Willis Thompson, *_Human*

| | | | |
|-----------|-------------------------|---|---------------------|
| 15.2018 | <i>Artforum</i> | <i>Luke Willis Thompson at Kunsthalle Basel</i> | Poly Staple |
| 1.6.2018 | <i>Monopol</i> | <i>Das Trauma der anderen</i> | Philip Hindahl |
| 11.6.2018 | <i>Basler Zeitung</i> | <i>Ein Raumschiff aus Haut</i> | Christoph Heim |
| 14.6.2018 | <i>CNN Style</i> | <i>Swiss Institute director Simon Castets' picks for what to see outside the fair</i> | Simon Castets |
| 20.6.2018 | <i>Badische Zeitung</i> | <i>Vorstellungen jenseits der Ungerechtigkeit</i> | Chiara Cesaro-Tadic |
| 20.6.2018 | Radio X | <i>_Human – Ein Werk, das unter die Haut geht</i> | Hanna Girard |
| 22.6.2018 | <i>Monopol</i> | <i>Wenn Künstler es mit Verweisen übertreiben</i> | Elke Buhr |
| 1.9.2018 | <i>Texte zur Kunst</i> | <i>Hereditary Peers</i> | Saim Demircan |
| 1.10.2018 | <i>Frieze</i> | <i>Luke Willis Thompson _Human</i> | Tavia Nyong'o |

Zhana Ivanova, *Ongoing Retrospective (Chapter 3)*

| | | | |
|-----------|-------------------------|--|---------------|
| 15.9.2018 | <i>Badische Zeitung</i> | <i>Das Blut im schönen Blau der Wellen</i> | Herbert Hurka |
|-----------|-------------------------|--|---------------|

Sanya Kantarovsky, *Disease of the Eyes*

| | | | |
|-----------|---------------------------------|--|-------------------|
| 1.8.2018 | <i>art – Das Kunstmagazin</i> | <i>Zwischen Heute und Stalin-Zeit</i> | Gerhard Mack |
| 1.8.2018 | Kulturtipp | <i>Trügerische Sicherheit</i> | Simon Knopf |
| 7.9.2018 | Radio X | <i>Disease of the Eyes</i> | Noemie Keller |
| 17.9.2018 | <i>Badische Zeitung</i> | <i>Das Blut im schönen Blau der Wellen</i> | Herbert Hurka |
| 27.9.2018 | Republik | <i>Du sollst dir ein Bildnis machen</i> | Max Glauner |
| 1.10.2018 | <i>Programmzeitung</i> | <i>Tradition reloaded</i> | Iris Kretzschmar |
| 1.10.2018 | <i>Artforum International</i> | <i>Sanya Kantarovsky</i> | Max Glauner |
| 1.10.2018 | <i>Liberation</i> | <i>Sanya Kantarovsky, délires entre les lignes</i> | Judicaël Lavrador |
| 1.11.2018 | <i>Kunstforum International</i> | <i>Sanya Kantarovsky Disease of the Eyes</i> | Max Glauner |

Kunstcredit Basel-Stadt, *Le vent nous portera...*

| | | | |
|-----------|-----------------------|--------------------------|------------------|
| 28.9.2018 | <i>Basler Zeitung</i> | <i>Duftmarken setzen</i> | Annette Hoffmann |
|-----------|-----------------------|--------------------------|------------------|

Tania Pérez Córdova, *Daylength of a room*

| | | | |
|------------|-------------------------|--|-------------------|
| 1.10.2018 | <i>Monopol</i> | <i>In Basel erzählt Tania Pérez Córdova Neues mit alltäglichen Dingen</i> | Anna Goetz |
| 26.10.2018 | <i>Monopol</i> | <i>Wohin am Wochenende?</i> | |
| 27.10.2018 | <i>Basler Zeitung</i> | <i>Die Originalität der Kopie</i> | Christoph Heim |
| 1.11.2018 | <i>Badische Zeitung</i> | <i>Daylength of a room: Die Kunsthalle Basel zeigt Werke von Tania Pérez Córdova</i> | Hans Dieter Fronz |
| 1.11.2018 | <i>Bolero</i> | <i>Fake</i> | Leoni Hof |

| | | | |
|-----------|--|--|----------------|
| 1.12.2018 | <i>bz Basellandschaftliche Zeitung</i> | <i>Ich sehe was, was du nicht siehst</i> | Naomi Gregoris |
|-----------|--|--|----------------|

Regionale 19, *A Tooth for an Eye*

| | | | |
|------------|--|--|----------------------|
| 1.11.2018 | <i>Bolero</i> | <i>Innen und aussen</i> | Leoni Hof |
| 17.11.2018 | <i>Basellive.ch</i> | <i>Körperkunst</i> | |
| 23.11.2018 | <i>Badische Zeitung</i> | <i>Die Regionale 19 gibt umfassend Einlick in das Kunstschaffen am Oberrhein</i> | Vietrich Roeschmann |
| 24.11.2018 | <i>Basler Zeitung</i> | <i>Die künstlerische Jahresschau des Dreilandes</i> | Annette Hoffmann |
| 2.12.2018 | <i>Badische Zeitung, Der Sonntag</i> | <i>Abwesende Körper und Gute Nachrichten</i> | Julia Salome Richter |
| 10.12.2018 | <i>SRF, Regionaljournal Basel</i> | <i>Dreiland Ausstellung Regionale kämpft mit Zollformalitäten</i> | Dieter Kohler |
| 21.12.2018 | <i>bz Basellandschaftliche Zeitung</i> | <i>Das Unmögliche wird sichtbar. Die Suche nach Antworten in der virtuellen Welt</i> | Helena Krauser |

Presse Allgemein

| | | | |
|-----------|--|---|---------------------|
| 19.1.2018 | <i>bz Basellandschaftliche Zeitung</i> | <i>Zum Tod von Marianne Eigenheer – Abschied von einer Naturgewalt</i> | Naomi Gregoris |
| 1.2.2018 | <i>Kunstbulletin</i> | <i>Ansichten – Bruce Naumann: Perception Tactiles</i> | Stefanie Manthey |
| 11.2.2018 | <i>Aargauer Zeitung</i> | <i>Balthasar Burkhard und die Wucht der Wirklichkeit</i> | Sabine Altdorfer |
| 12.2.2018 | <i>Basler Zeitung</i> | <i>Kunst im Schnee</i> | Raphael Suter |
| 10.3.2018 | <i>NZZ am Sonntag</i> | <i>Wie sich die Galeries Lafayette für ihr neues Kunstzentrum die Schweiz zum Vorbild nahmen</i> | Gerhard Mack |
| 26.3.2018 | <i>Basler Zeitung</i> | <i>Gemeinsam Wissen schaffen</i> | Cornelia Niggli |
| 29.3.2018 | <i>Le Courrier</i> | <i>#Paieytonartiste</i> | Samuel Schellenberg |
| 7.4.2018 | <i>bz Basellandschaftliche Zeitung</i> | <i>Happy Hour bei den Basler Museen</i> | Christian Mensch |
| 11.4.2018 | <i>NZZ</i> | <i>Die Kunst von heute wird dominiert von einem Kult des Hässlichen</i> | Gabriele Vetterer |
| 1.4.2018 | <i>Art Review</i> | <i>I should start by pointing out that neither Hammons nor his work is readily accessible, Interview with Elena Filipovic</i> | Ross Simonini |
| 22.5.2018 | <i>EasyJet Magazine</i> | <i>Seven reasons to love Basel</i> | |
| 4.6.2018 | <i>Artforum</i> | <i>The Snowball Effect</i> | Bruce Hainley |
| 12.6.2018 | <i>Blouin Artinfo</i> | <i>Navigating Basel with Elena Filipovic, Director, Kunsthalle Basel</i> | Archana Khare-Ghose |
| 13.6.2018 | <i>Artnews</i> | <i>Site Seeing: Basel Locals Pick Art, Gardens, and Boats to See Beyond the Fairs</i> | Andrew Russeth |
| 25.6.2018 | <i>ArtNews</i> | <i>Good evening!</i> | Sarah Douglas |

| | | | |
|-----------|--|--|--|
| 16.8.2018 | Artsy | <i>Who Should Replace Klaus Biesenbach at MoMA</i> | |
| 24.8.2018 | <i>bz Basellandschaftliche Zeitung</i> | <i>Lob und Ehre für die Direktorin der Basler Kunsthalle</i> | Marc Krebs |
| 1.11.2018 | TRT World | <i>Marcel Duchamp – Modern Art – Showcase</i> | |
| 7.11.2018 | <i>annabelle</i> | <i>Chez moi</i> | Nathalie de Geyter, Barbara Loop, Christopher Kuhn |

Museumsnacht Basel 2018

| | | | |
|-----------|--|---|---------------------|
| 11.1.2018 | barfisch | <i>Basler Museumsnacht 2.0: Endlich wird die Planung einfacher</i> | Christine Staehelin |
| 11.1.2018 | Telebasel | <i>Museumsnacht will mehr Migranten</i> | Mario Brunner |
| 11.1.2018 | <i>Badische Zeitung</i> | <i>Das erwartet die Besucher der Basler Museumsnacht</i> | Daniel Gramespacher |
| 12.1.2018 | <i>Die Oberbadische</i> | <i>Nachts im Museum</i> | Veronika Zettler |
| 12.1.2018 | <i>Basler Zeitung</i> | <i>Komische Verfolger und Geisterstunde im Grab</i> | Vina Sambar |
| 18.1.2018 | <i>TagesWoche</i> | <i>Was machen die da? Performance, Baby!</i> | Matthias Opliger |
| 18.1.2018 | <i>Südkurier</i> | <i>Von Verfolgern, Dürten und Amazonen: Tipps für die Basler Museumsnacht</i> | Daniel Gramespacher |
| 20.1.2018 | <i>bz Basellandschaftliche Zeitung</i> | <i>Atemlos durch die Museumsnacht – wir zeigen die Highlights</i> | Marc Krebs |
| 21.1.2018 | <i>Die Oberbadische</i> | <i>Kulturflut zur späten Stunde</i> | Martina Proprenter |

Muschel-Deckenlampe von Verner Panton, Restaurant Kunsthalle

| | | | |
|-----------|----------------------------------|--|-----------------|
| 14.1.2018 | <i>Bo Bedre</i> | <i>Pantons fantastische loft kann endlich ses igen</i> | Jakob L. Falhof |
| 29.1.2018 | <i>Architectural Digest</i> | <i>Un joyau du design signé Verner Panton dévoilé</i> | Marina Hemonet |
| 1.2.2018 | <i>Vogue Deutschland</i> | <i>Plattenspieler</i> | |
| 1.2.2018 | <i>Architectural Digest</i> | <i>A Spectacular, Long-Forgotten Verner Panton Lamp Finds a New Home in a Restaurant He Frequented</i> | Hadley Keller |
| 17.3.2018 | <i>The Sydney Morning Herald</i> | <i>Indoors: a Verner Panton light takes the installation ceiling to new heights</i> | Karen McCarthy |
| 1.4.2018 | <i>Lux</i> | <i>Des Lustres des Coquillages</i> | |
| 14.6.2018 | <i>Elle Decor</i> | <i>Thousands of Sea Shells Light Up a Restaurant Ceiling</i> | Paola Testoni |

Förderung

Der Basler Kunstverein wird regelmässig grosszügig unterstützt vom Kanton Basel-Stadt.



Kanton Basel-Stadt

Kultur

Mit grosszügiger Unterstützung von

Rudolf Augstein Stiftung
Beisheim Stiftung
Sophie und Karl Binding Stiftung
Christine Binswanger
Bowmore Foundation
Isaac Dreyfus-Bernheim Stiftung
Nicoletta Fiorucci
Fiorucci Art Trust
Camille Graeser Stiftung
Ernst und Olga Gubler-Hablützel Stiftung
Dr. Georg und Josi Guggenheim-Stiftung
E. Gutzwiller & Cie, Banquiers
François Gutzwiller
Peter Handschin
Martin Hatebur
Herzog & de Meuron Basel Ltd.
Italian Council MiBACT (Ministry of Cultural Heritage and Tourism)
Stanley Thomas Johnson Stiftung
Jubiläumsstiftung der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft
Luma Stiftung
Dr. Rolf auf der Maur
Mondriaan Fund
Fondation Ombrie
Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung
Koldenfund
Scheidegger-Thommen-Stiftung
Studio Botanic
Sulger-Stiftung
Nadia Tarolli Schmidt
Volkart Stiftung
und anonyme Förderinnen und Förderer

Unterstützung durch Sachmittel

Alcantara SpA
Panavision
Park Road Post Production

Die Regionale wurde grosszügig unterstützt von

Freiburg im Breisgau, GGG Basel, Swisslos-Fonds Basel-Stadt,
SWISSLOS Basel-Landschaft, Saint Louis Alsace Ville d'Avenir

Impressum

| | | | |
|------------------------------|--|---|------------------------------------|
| Herausgeber | Basler Kunstverein Klostergasse 5 CH-4051 Basel | | |
| Gestaltung | Bárbara Acevedo Strange  und Anton Stuckardt | | |
| Fotografin und Fotografen | Dominik Asche Nicolas Gysin Philipp Hänger Zlatko Mičić Diana Pfammatter | | |
| Druck | Stober, Karlsruhe Deutschland | | |
| | Kunsthalle Basel Steinenberg 7 CH-4051 Basel +41 61 206 99 00 info@kunsthallebasel.ch kunsthallebasel.ch | | |
| Öffnungszeiten | Ausstellungen Di-Fr 11-18 Uhr Do 11-20.30 Uhr Sa/So 11-17 Uhr Mo geschlossen | Bibliothek Di/Do 9-12.30 Uhr 13.30-17 Uhr oder nach Vereinbarung | Fotoarchiv nach Vereinbarung |

© Kunsthalle Basel 2018



Andrea Grisard

Raphael Hefti, Yvonne Guirmbach, Christian Nagel

Binion McArthur

Jacqueline Burckhardt

Angelika Taschen, Beatrice Hacheur, Elena Filipovic, Martin Hacheur, Matthias Mühling

Dorian Sari

Raphaëla Vogel

Adèle Koechlin

Brigitte Meidinger

Peter Fischli

Renate Wagner

Schnappschüsse

Suzanne Martel, Paolo Vedovi



Kojich Carla Patricia, Lea Rüegg

franziska Baumgartner

Batz Isler

Bice Curiger

Angelica Olivetti

Philipp Hänger



Nicolas Krupp, Michael & Smith



Mina Stalder



Camilla Franz

Sören Schmeting, Mara Berger



Werner von Mutzenbecher

Rinny Biberstein



Albertine Kopp

Schnappschüsse



Ana Brankovic

Loi Mieschraud, Elisa Boroni

Dominikus Müller

Emilie Thalmann
Nahom Mehret

Ramona Tegegne

Tom Senn, Anthony Lee Hope

Schnappschüsse



Sanja Kantarovsky

Theodora Wischer, Andreas Bründler, Martin Habelour, Elena Filipovic



Binia Roth, Christian Von Wartburg



Sophie Jung

Jannik Roth

Julian Schär

Chris Handberg, Rebecca Eigen

Nora Weber



Klaus Haenisch, Regina Vogel

Laura Buch

Schnapschüsse

François Gutzwiller

Johannes Willi, Martina Kausch

Jonas Söli



Maxim Staehlin

Luke Willis Thompson



Fiona Kauer



François de Ricqlès, Karim Zeriahen



Oli Roth



Steven Schoch

Séverine Fromaigeat



Mitgliederreise Riga: v.l.n.r. Alois Zimmermann (auf vorangegangener Seite), Albertine Kopp, Elisabeth Vetter Zimmermann, Margareta von Bartha, Christian von Wartburg, Felix Stählin, Claudio Vogt, Clemens Pfrieger, Heidi Stählin, Elena Filipovic, Martin Hatebur, Binia Roth, Edith Hänggi, Renate Wagner, Eleonore Vest Long, Peter Handschin, Beatrice Hatebur, Silvia Wasser, Thomas Rütishauser, Hans-Uli Ruppen, Elisabetta Buetti, Yolanda Krümmenacher, Rütishauser





Tania Perez Cordova, Philip Soland



Helena Eleonora
Könmark



Elena Filipovic, Katrin Grögel, Jean-Claude Freymond-Guth



Juri Ancarani



Beatrice Hatebur, Julian Tschudin



Zhana Ivanova



Claudia Comte

Schnapschüsse



Basler Kunstverein

Klostergasse 5

CH-4051 Basel

P.P. CH-4051
Basel

DIE POST 

B economy